

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

42. Woche
17. Oktober 2014

Montebelluna machte Mörlein zum Ehrenbürger-Pflege der Städtefreundschaft sei vorbildlich

(sg) Eine Überraschung gab es bei der Kerweeröffnung für Bürgermeister Dieter Mörlein. Er erhielt die Ehrenbürgerschaft der italienischen Partnerstadt Montebelluna. Dafür sorgte sein italienischer Kollege Marzio Favero. Der Bürgermeister Montebellunas erinnerte in seiner Rede an den Ausbruch des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren. Damals sei Italien in den Krieg gezogen. Dieser Schritt habe schreckliche Konsequenzen zur Folge gehabt. Unter anderem sei Hass gegen die Deutschen verbreitet worden. 100 Jahre später stehe man nun auf deutschem Boden, um gemeinsam zu feiern, freute sich Favero.

Er lobte die Freundschaften und auch die vielen persönlichen Beziehungen, die in den vergangenen Jahrzehnten zwischen Deutschen und italienischen Städten und Gemeinden geschlossen wurden. Bürgermeister Dieter Mörlein habe sich seit der ersten Korrespondenz vor 15 Jahren für die Freundschaft zwischen Eppelheim und Montebelluna stark gemacht und sie gefördert, sodass daraus eine stabile und lebendige Partnerschaft geworden sei. Dieses Engagement wollte Bürgermeister Favero würdigen. „Ich möchte Bürgermeister Mörlein mit der Ehrenbürgerschaft ein Geschenk machen. Die Partnerschaft hat unsere beiden Städte bereichert und Horizonte geöffnet“, so der italienische Bürgermeister. „Damit habe ich nicht gerechnet“, waren Bürgermeister Mörleins erste Worte.

Er versprach, sich in seiner restlichen Amtszeit - egal, ob er nun mit 68 oder doch erst mit 70 Jahren in den Ruhestand gehe - mit aller Kraft für den Erhalt der Freundschaft zwischen Eppelheim und Montebelluna einzusetzen und sie weiter zu fördern. „Wer sich kennt, begegnet sich nicht mit Hass“, so Mörlein.



Bürgermeister Dieter Mörlein mit Marzio Favero

Das **Gisela-Mierke-Hallenbad** ist am **Samstag, den 25.10.2014**, wegen einer Veranstaltung geschlossen.



STADT
EPPELHEIM
RHEIN-NECKAR-KREIS

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, schreibt auf der Grundlage der VOB die **Lüftungstechnik im Rathaus Eppelheim** öffentlich aus.

Bitte entnehmen Sie den vollständigen Veröffentlichungstext der Homepage: <http://www.eppelheim.de>

"Eine ganz heiße Nummer" - Komödie

Montag, 03.11.2014, 20 Uhr



Die Komödie mit Saskia Vester, Bernd Helfrich und vielen Anderen war schnell ausverkauft. An dieser Stelle wollen wir einfach alle Kartenbesitzer an die Vorstellung **erinnern**.

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 1 92 92

Ärztlicher Notfalldienst für Kinder und Jugendliche, Notfallpraxis am Universitätsklinikum HD, Im Neuenheimer Feld 430:

Mittwoch: 16 - 22 Uhr, Sa., So., Feiertag: 9-22 Uhr.

Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr**

(nur kinderärztlicher Notdienst)

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel.: 3 54 49 17

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst

der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 30 11 81

AVR Kommunal GmbH

Zentrale: 0 72 61/931- 0
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekennachtdienst:

Freitag, 17.10.

Hirsch-Apotheke, Hauptstraße 20,
HD (Altstadt), Tel. 16 04 16

Samstag, 18.10.

Hof-Apotheke, Sofienstraße 11,
HD, Tel. 2 57 88

Sonntag, 19.10.

Mathilden-Apotheke, Schwarzwaldstraße 27,
HD-Kirchheim, Tel. 78 28 18

Montag, 20.10.

Kurpfalz-Apotheke, Mannheimer Straße 242,
HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

Dienstag, 21.10.

Apotheke im Kaufland, Eppelheimer Straße 78,
HD-Pfaffengrund, Tel. 7 50 91 91

Mittwoch, 22.10.

Kurpfalz-Apotheke, Schwetzinger Straße 51,
HD-Kirchheim, Tel. 71 25 37

Donnerstag, 23.10.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Straße 61,
HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.
Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.
Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.
eppelheimernachrichten@eppelheim.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum
Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190
Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Regierungspräsidium Karlsruhe

A5 Autobahnbrücke zwischen Eppelheim und Heidelberg: Telekommunikationsleitungen führen zu Bauverzögerungen

Die Bauarbeiten an der Autobahnbrücke zwischen Eppelheim und Heidelberg sind ins Stocken geraten. Entgegen den ursprünglichen Zusagen der Kabelbetreiber können die im Bereich der Brücke verlegten Leitungen und Kabel nicht ohne weiteres zur Seite gedrückt werden. Stattdessen müssen die Kabel aufwändig verlegt und neu angeschlossen werden. Da unter anderem Glasfaserkabel betroffen sind, müssen lange Strecken des Kabels ausgetauscht werden. Der Anschluss der Verkabelung an den Bestand gestaltet sich zudem wie bei Glasfaserkabeln üblich schwierig.

Die Leitungen gehören unter anderem der Telekom und dienen neben der privaten Telefonversorgung auch Firmen, die beispielsweise mit den Kabeln ihre verschiedenen Werke miteinander vernetzen.

Aufgrund der Bauzeitverschiebungen kann der ursprünglich für November 2014 geplante Abbruch der alten Widerlager nicht gehalten werden. Der neue Termin für den Abbruch, bei denen die Autobahn A 5 in beide Fahrtrichtungen voll gesperrt werden muss, muss noch festgelegt werden. Er wird rechtzeitig vom Regierungspräsidium Karlsruhe bekannt gegeben. Umleitungsstrecken werden dann ausgeschildert.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmer für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Neue Geschwindigkeitsmessanlage in der Schubertstraße

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 21.07.2014 wurde diese Woche Dienstag, den 14.10., die neue Geschwindigkeitsmessanlage „PoliScan Speed“, umgangssprachlich auch "Blitzersäule", in der Schubertstraße Ecke Lessingstraße installiert. Diese wird allerdings erst am Samstag, den 18.10., in Betrieb genommen, um den Auto- und Lkw-Fahrern die Gelegenheit zu geben sich in den Eppelheimer Nachrichten oder den regionalen Zeitungen darüber zu informieren. Die „Blitzersäule“ wird vorerst für ein halbes Jahr angemietet und verbleibt in dieser Zeit an der oben genannten Stelle.

Die dauerhafte Kontrolle des Verkehrs im Bereich der Schubertstraße war nötig geworden, um einerseits gegen die Geschwindigkeitsüberschreitungen vorzugehen, andererseits um die hohe Anzahl an Lkw über 3,5 Tonnen zu reduzieren. Denn für die Schubertstraße besteht ein Durchfahrtsverbot für Lkw mit einem Gesamtgewicht von über 3,5 Tonnen, welches bisher aber häufig bei den Lkw-Fahrern keine Beachtung findet.



Aus dem Ortsgeschehen

Geburtstage in der kommenden Woche

Montag, 20. Oktober

Theresia Beez	83 Jahre
Salvatrice Di Lorenzo in Ruta	74 Jahre
Doris Neuer-Schmittel	72 Jahre

Dienstag, 21. Oktober

Kurt Jelinek	74 Jahre
Mechthild Türschmann	74 Jahre

Mittwoch, 22. Oktober

Veli Gürbüz	71 Jahre
Peter Grimm	71 Jahre

Donnerstag, 23. Oktober

Günther Leskau	93 Jahre
Victor Belov	77 Jahre
Ruth Krzewitzki	77 Jahre

Freitag, 24. Oktober

Gisela Lehr	81 Jahre
Klaus-Dieter Braun	70 Jahre

Samstag, 25. Oktober

Elfriede Klugert	99 Jahre
------------------	----------

Sonntag, 26. Oktober

Hanna Kühne	87 Jahre
-------------	----------

Herzlichen Glückwunsch!



v.l.: Erich Huber, Matthias Winkelhausen, Fritz Giersbach, BM-Stv. Trudbert Orth, Alexandra Novak

AG Demographie

Sie werden gebraucht – Gemeinsam aktiv sein!

Bürgermeister Dieter Mörlein und die Arbeitsgruppe (AG) Demographie stellten am 24. September die Arbeit der AG Demographie in Eppelheim vor. Bürgermeister Mörlein zeigte sich froh, dass es die AG Demographie gibt, die sich des Themas der Demographie annimmt, denn ein Blick auf die sich ändernde Bevölkerungs- pyramide zeigt deutlich, dass die Kommunen sich hier engagieren müssen. Bei zunehmend weniger jungen Menschen und mehr älteren Menschen, die ihr Leben in Rente selbst aktiv gestalten und sich für die Gesellschaft einbringen wollen, müssen neue Ideen her, damit ein Miteinander auch zukünftig funktionieren kann. Bürgermeister Mörlein wünscht sich, dass die AG noch weiter wachsen wird, so dass viele Köpfe und Hände zusammenarbeiten, um ein Leben miteinander und füreinander zu gestalten.

Das Wort Demographie muss mit Inhalten gefüllt werden, da der Begriff meist schwer zu verstehen ist. Hierzu gehören u.a. der stetige Bevölkerungsrückgang und die quantitative Zunahme der Bevölkerung mit Migrationshintergrund. Es ist wichtig, sich frühzeitig auf die Auswirkungen, wie beispielsweise Mangel an qualifizierten Arbeitskräften, veränderte Lebensbedingungen, Versorgungslücken oder zunehmende Notwendigkeit von Inklusion und Integration vorzubereiten und dafür neue Ideen und Gestaltungsmöglichkeiten zu entwickeln. Die Bürger mitnehmen und bei neuen Ideen miteinzubeziehen ist ein wichtiger Schritt, da neue Angebote keine reine „Serviceleistung“ der Kommunen sein können.

Die Gruppe möchte ein Forum sein, wo man sich im Kreis der Gruppe, aber auch nach außen mit der Öffentlichkeit, zu aktuellen Themen der Demographie austauscht und Ideen entwickelt. Die AG ist konkrete Anlaufstelle bei Fragen rund um die Demographie und will öffentliche Räume zum Treffen und Austausch schaffen sowie die Probleme und Schwierigkeiten, die der demographische Wandel mit sich bringt, in das Bewusstsein der Bürger rücken. Ideen und Projekte sollen gemeinsam mit der AG Demographie auf die Beine gestellt und verwirklicht werden.

Dazu braucht es Mitbürger aus allen Schichten und allen Altersgruppen, die Zeit und Lust haben sich konkret zu engagieren und selbst federführend an der Umsetzung von Projekten mitwirken. Nachdem ein Projekt umgesetzt wurde oder erfolgreich angelaufen ist, zieht sich die AG aus dem Alltagsgeschäft des Projekts zurück, steht aber dann den Verantwortlichen selbstverständlich weiterhin beratend zur Seite. Dies hat den Vorteil, dass sich die Arbeitsgruppe ständig neuen Vorhaben widmen kann, wie beispielsweise dem aktuellen Projekt „Wunsch-Oma/-Opa“: Hier geht es um Familien und Senioren, die sich gegen seitig bereichern können, darum alt und jung zusammenzuführen. Es gibt erfolgreiche Beispiele an denen man sich orientieren kann, um in Eppelheim einen erfolgreichen Start hinzulegen. Für dieses Projekt werden aktuell Mitbürger gesucht, die das Projekt gemeinsam mit der AG Demographie starten und nachhaltig betreuen wollen.

Wer also Verantwortung übernehmen und mitwirken möchte ist hier genau richtig!

Interessierte Personen sind herzlich eingeladen zum nächsten Treffen am Mittwoch, den 22.10.2014, um 18:15 Uhr, im Rathaus Eppelheim (2. OG, großer Sitzungssaal).

Mehr zu der AG Demographie erfährt außerdem auf der Home-

Aquarell überzeugte mit zurückhaltender Farbigkeit

Die schönsten Bilder der Malerausstellung ausgezeichnet

(sg) Bürgermeisterstellvertreter Trudbert Orth wurde die Ehre zuteil, die parallel zur Straßenfestkerwe stattfindende Malerausstellung im katholischen Gemeindezentrum St. Franziskus zu eröffnen. „Diese zweitägige Ausstellung ist mit ihren Kunstwerken eine Bereicherung der Kerwe“, betonte er. Besonders freute ihn, dass sich dem Eppelheimer Malerkreis neue Künstler angeschlossen haben. „Dadurch haben wir heute viele neue Gesichter, Bilder und Motive zu betrachten.“ Die Vielfalt der Kunstwerke könne jeder bei einem Rundgang selbst in Augenschein nehmen. Doch bevor die Besucher die einzelnen Werke näher betrachten konnten, wurden die schönsten Bilder der Ausstellung prämiert. Die beiden Jurorinnen Marlies Jolivet aus Schwetzingen und Betina Kaiser aus Ketsch hatten zuvor die Kunstwerke genau unter die Lupe genommen. Die Preisträger verkünden konnte Mathias Winkelhausen vom Malerkreis. Eine „lobende Erwähnung“ erhielt die bemalte Skulptur „Lebenszeit“ von Martina Krenz. „Sie greift mit ungewöhnlichen und unkonventionellen Ausdrucksformen ein zutiefst menschliches Thema auf“, so die Meinung der Jurorinnen. Platz Drei ging an Erich Huber für sein Bild „Cornwall - eine sommerliche Landschaft am Meer“. Der Einsatz von leuchtenden Farben erinnere stimmungsvoll an Urlaub am Meer. Der zweite Platz ging an die Zeichnung „Freilandhaltung“ von Alexandra Novak. Die junge Künstlerin griff in ihrem Bild das aktuelle Thema der Massentierhaltung auf. Mit einem Blick erkenne der Betrachter die Verhinderung des artgerechten Lebens für das Tier. Die Brutalität des Geschehens stehe im Gegensatz zur zarten gefühlvollen Bleistiftzeichnung, so die lobenden Worte der Jury. Mit seinem luftigen Aquarell „Jerusalem“ holte sich Fritz Giersbach den ersten Platz. Das Bild weise die typischen Merkmale eines Aquarells auf: locker, wässrig und durchscheinend. Darüber hinaus sei es stimmig ausgefüllt. Das Verhältnis von Priester und Menge im Hintergrund rege den Betrachter zu eigenen Interpretationen an. Das Aquarell überzeugte die Jury auch durch den sensiblen Umgang mit zurückhaltender Farbigkeit.

page der Stadt Eppelheim (www.eppelheim.de > Kultur & Freizeit > AG Demographie) oder bei Andrea Wiegand, Tel.: 0 62 21/ 75 98 87 und Oliver Baader, Tel.: 0152/05812982.



v.l. Brigitte Schib, Elisabeth Klett, Andrea Wiegand, BM Dieter Mörlein, Ehrenbürgerin Inge A. Burck, Stadträtin Renate Schmidt, Herr Jeske, Haus Edelberg, Elfi Thompson

Stadtbibliothek

Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



LESUNGEN IN DER BIBLIOTHEK

Der Förderverein der Stadtbibliothek und der
Eppelheimer Literatur- und Geschichtskreis laden ein

Mittwoch, 22. Oktober 2014

19:00 Uhr **„Alles erfunden, alles wahr“**

Buchvorstellung mit **Michael Schikowski**



Der Autor stellt interessante Romane und Sachbücher vor, gibt Einblicke in wichtige Neuerscheinungen und berichtet direkt von der Buchmesse.

Freitag, 24. Oktober 2014

19:00 Uhr **„Auch die Brombeeren haben keine
Bedeutung mehr“**

Autorenlesung mit **Rainer Wedler**

Der aktuelle Roman „Auch die Brombeeren haben keine Bedeutung mehr“ ist ein kühnes Experiment: Robert Bornecker, der Protagonist, hat sich von allen zurückgezogen und ist einsam in der Schweiz gestorben. Zuvor hat er einige Ausgewählte zu seiner Beerdigung eingeladen. Das Ganze ist eine diffizile Veranstaltung, die herausfordert und verstört. Der Autor wird außerdem auf einige andere Themen seiner Werke eingehen.



Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei!



Freiwillige Feuerwehr



Arbeitsreicher Monatsstart

Der Oktober verschaffte der Feuerwehr Eppelheim bisher viel Arbeit. Erhöhte Anzahl an Einsätzen und Brandsicherheitswachdiensten sind nur ein kurzer Auszug von den Tätigkeiten.

Im Detail wurde die Feuerwehr Eppelheim bisher zu 7 Einsätzen (Küchenbrand, Brandmeldeanlage, Überlandhilfe Unterkreisführungsgruppe in Brühl, Kellerbrand, Überlandhilfe Amoklage Schwetzingen, hilflose Personen im Aufzug, auslaufender Betriebsstoff) alarmiert.

Zusätzlich zu den üblichen Brandsicherheitswachdiensten übernahm die Feuerwehr Eppelheim an drei Tagen mit jeweils vier Mann einen Brandsicherheitswachdienst auf dem Hockenheimring (8-16 Uhr).

Die Bewirtung und Beherbergung der Kerwegäste fiel ebenso in den Monatsanfang Oktober wie auch die Durchführung der Leistungsspanne der Jugendfeuerwehr in Eppelheim.

Besuchen Sie uns doch bei Gelegenheit auf unserer Internetpräsenz (www.fw-eppelheim.de)

Leistungsspanne erfolgreich bestanden

Vor nahezu einem Jahr fassten einige Jugendliche der Jugendfeuerwehr Eppelheim den Entschluss, an der Abnahme der bedeutendsten Auszeichnung in der Jugendfeuerwehr teilzunehmen - die Leistungsspanne.

Bei ihrem Vorhaben wurde die Leistungsgruppe durch die Jugendleiter Nico Böhm und Carsten Rupp begleitet und unterstützt.

Die Leistungsspanne besteht aus feuerwehertechnischen Übungen, einem Theorieteil sowie aus einem Sporttest.

Nach einem Jahr harter Arbeit, viel Schweiß und vielen Höhen und Tiefen erlangten die Jugendlichen das heiß ersehnte Abzeichen. Dieses Abzeichen ist nicht nur ein individueller Erfolg für die Jugendlichen, sondern das Ergebnis einer sehr guten Jugendarbeit in der Jugendfeuerwehr Eppelheim.

Die Jugendleitung ist stolz eine solche Truppe in den Reihen der Jugendfeuerwehr Eppelheim zu haben und gratuliert allen Absolventen.

Für die Durchführung der Abnahme in Eppelheim möchten wir uns bei der Stadt Eppelheim, dem ASV Eppelheim sowie bei allen Unterstützern bedanken.



Veranstaltungen der Stadt

**THEATERENSEMBLE
WILDFANG E.V.**
Eppelheim

theaterensemble.wildfang@web.de
www.theater-wildfang.de

**Theaterensemble "WILDFANG e.V." spielt im
Foyer der Rudolf-Wild-Halle:**

"Ein seltsames Paar"

Der von seiner Frau verlassene Ordnungsfanatiker und Hypochonder Felix Ungar will sich umbringen. Nach mehreren gescheiterten Versuchen landet er schließlich im Appartement seines Freundes, des schon geschiedenen Sportreporters Oscar Madison. Dort

findet gerade die regelmäßige Pokerrunde statt. Nachdem Oscar und seine Freunde Felix beruhigt haben, beschließt Oscar, Felix bei sich aufzunehmen.

Dieser bringt zuerst mal die verlotterte Wohnung auf Vordermann und sorgt für Ordnung im Leben Oscars. Zunehmend geht er aber Oscar mit seinem Sauberkeitswahn auf die Nerven. Die Situation eskaliert, als Felix ein Rendezvous mit den beiden Schwestern Gwendolyn und Cecily Fink vermasselt.

Bei dieser Komödie bleibt kein Auge trocken und für beste Unterhaltung ist gesorgt.



Für die Vorstellung am Donnerstag, 06.11., 20 Uhr, gibt es noch wenige Karten. Die Vorstellung am Freitag, 07.11.2014, ist ausverkauft.

Aufgrund der großen Nachfrage wird das Stück am Samstag, den 08. November, ein drittes Mal aufgeführt. Allerdings beginnt diese Vorstellung bereits um 19.30 Uhr und der Spielort ist die Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstraße 1, Eppelheim.

VVK: Rathaus, Zimmer 20, Tel. 794 402

Bücherpunkt am Rathaus, Tel. 7 57 00 53

Verschenken - verloren - gefunden - suchen

zu verschenken

Lfd. Nr. 1812 Tel.: 76 51 46

1 Vitrinenschrank, H 2,07 m, B 1,55 m, T 0,45 m, beleuchtet, 3 Glasböden, Unterschrank 2 Türen, dazwischen 5 Schubladen, Ahorn furniert

Lfd. Nr. 1813 Tel.: 76 27 17

1 Ruf Polsterbett Stoff mit Lattenrost, 1,80x2,00 m, sehr gut erh.

ENTLAUFEN!

Lfd. Nr. 1814 Tel.: 76 97 57

1 kleine griechische Landschildkröte (ca. 8 cm) entlaufen im Gebiet Erzberger-/Stresemannstraße

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken oder etwas verloren bzw. gefunden, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht.

Tel. 794-401 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Senioren

Akademie für Ältere



Veranstaltungen vom 20. bis 26. Oktober 2014

Montag, 20. Oktober

07:50 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Horst Karl Kunz, Klaus Haas, Neuleiningen, 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Siegfried Rodat, Rhetorik im Alltag, im Unterricht und in der Öffentlichkeit, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Susanne Himmelheber, Die Kunst der Moderne, August Macke und Franz Marc, Diavortrag, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Michèle von Itzenplitz, La Bourgogne - Diavortrag (in Französischer Sprache)

Dienstag, 21. Oktober

08:45 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Siegfried Kott, Fritz-Walter-Stadion in Kaiserslautern, Abfahrt: 9:03 Uhr, 09:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Regina Umland, Von Heinrich Hertz, Vortrag, 09:50 Uhr Hbf.-HD Nordausgang, Harald Mittelhamm, Durch den Kraichgau, 11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Prof. Dr. Christian Möller, Inspiratoren der Christenheit - Rudolf Bultmann - Symbol o. Schreck der mod. Bibelwissenschaft? 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Laessing, Franz Schupp, Frank Tischer, Aktu-

elle Politik, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Frauen in der Philosophie der Neuzeit und in der Französischen Revolution, Olympe de Gouges und die Menschenrechte, Vortrag, 15:45 Uhr Bergheimer Straße 76, Heidrun Grauerholz-Heckmann, Marcel Proust - „Combray“

Mittwoch, 22. Oktober

07:30 Uhr Hbf.-HD Informationspavillon, Dr. Susanne Himmelheber, Ausstellung August Macke u. Franz Marc in Bonn, 08:40 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Wolfram Janik, Klaus Ihrig, Rainer Mathes, Neckarsteig 7. Etappe, 11:00 Uhr, Bergheimer Straße 76, Regine Gellrich-Westphal, Vitamine und Mineralstoffe, Vortrag, 12:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Gertraude Scheurlen, Philosophie - Zum Mitmachen, Philosophische Reihe, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Jean Cocteau - Vortrag mit Bildpräsentation, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Siegfried Kott, Weihnachten in Krams in der Wachau, Vorbesprechung zur Reise, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Filmvorführung, Masuren - 16:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Rita Elsa Kocher, Mein Ostpreußen - Vortrag und Lesung mit Musikeinspielung

Donnerstag, 23. Oktober

10:00 Uhr Foyer der Stadtbücherei, Poststraße, N.N., Hinter den Kulissen der Stadtbücherei Heidelberg, 11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, N.N., Jean Cocteau und sein filmisches Werk - Vortrag mit Filmvorführung, Georges Anic, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Jörg Schadt, Regensburg - Bayerische Landesausstellung 2014: „Ludwig der Bayer - Wir sind Kaiser!“ Vorbesprechung zur Reise, 14:00 Uhr Käthe Kollwitz Schule, Computertreff, Frau Bessner, Herr Dietrich, 14:30 Uhr Kamera, HD-Brückenstraße 26, N.N., Mittsommernachtstango, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. med. Fritz Thorey, Hüft- und Kniearthrose: Vortrag

Freitag, 24. Oktober

08:30 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Gisela Felix, Landstuhl, 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, N.N., Zeitgeschichte - Zeitprobleme, 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Armin Becker, Mittelalterliche Sakralarchitektur, Kirchenbaukunst der Romanik - Teil II, Vortrag mit Bildpräsentation, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Rudolf Conzelmann, Zeitgeschichte und aktuelle Politik, Diskussionskreis, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, N.N., Das Neuenheimer Feld, Vortrag mit Bildpräsentation, 17:00 Uhr Augustinum Heidelberg, Iris Holzer, Jubiläumskonzert, Konzert

Sonntag, 26. Oktober

09:00 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Dr. Jörg Schadt, Regensburg - Bayerische Landesausstellung 2014: „Ludwig der Bayer - Wir sind Kaiser!“

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aelttere.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02

Homepage: www.se-chr.de

E-Mail: stjoseph@se-chr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr



Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	18.10.	08.00	Laudes (Josephskirche)
So.	19.10.	09.30	Hl. Messe unter Mitwirkung des Kinderchores „Klangkörperchen“ – Türkollekte für den Badischen Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K
Di.	21.10.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
Pfaffengrund			
Sa.	18.10.	18.00	Hl. Messe – Türkollekte für den Badischen Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K
Di.	21.10.	18.00	Rosenkranzandacht gestaltet von der kfd
Wieblingen			
So.	19.10.	11.00	Hl. Messe – Türkollekte für den Badischen Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K
Treffpunkte			
Di.	21.10.	14.00	Treffen der Senioren (FH)
Do.	23.10.	20.00	Kirchenchor (FH)

Erstkommunion 2015

Alle Kinder unserer Seelsorgeeinheit, die (mind.) die dritte Schulklasse besuchen, sind herzlich eingeladen, an der Feier der ersten heiligen Kommunion 2015 teilzunehmen.

Der Weg der Vorbereitung beginnt mit dem Treffen der Eltern am Montag, den 20.10.2014 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus in Eppelheim, Blumenstraße 33.

Weitere Informationen, wie die Terminübersicht und das Anmeldeformular, entnehmen Sie bitte der Homepage bzw. erhalten Sie über einen Brief, der an den Grundschulen verteilt wird. Gerne können Sie sich bei Fragen auch direkt an mich persönlich wenden.

Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helfferich

Vorschau:**Einladung zum „Sonntag im Franziskushof“ am 26. Oktober 2014 ab 12.00 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus.**

Das Treffen ist für Jung und Alt - Familien und Alleinerziehende - Alleinstehende - ökumenisch offen für alle - zum Gespräch und Kennenlernen - zum „Gemeinde-Werden“. Ein preiswertes, leckeres Mittagessen wird von der Frauengemeinschaft zubereitet und angeboten. Alle Interessierten sind eingeladen.

Krypta-Kinderkirche in Eppelheim

Einladung zum Kleinkindgottesdienst am Sonntag, den 26. Oktober 2014, um 10 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses St. Franziskus, Blumenstr. 33. Wir laden Kleinkinder, Kinder im Kindergartenalter sowie Kinder in den ersten Grundschulklassen zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Natürlich sind auch Babys willkommen.

Schlemmen für das Gute

Auf vielfachen Wunsch wollen wir in diesem Jahr unser Benefizesen wiederholen. Der Erlös soll für die Notreparatur des Daches im Gemeindehaus, sowie dem Sozialzentrum St. Elisabeth zugute kommen. Unter dem Motto "Wir schlemmen für das Gute", wird Ulrike Geisser, sicherlich vielen Eppelheimern keine Unbekannte, an diesem Abend eine besondere Kreation servieren.

Ein herbstliches Viergängemenü bestehend aus:

- Herbstlicher Blattsalat mit Honigkuchen-Macadamianuss-Bröseln und gebratenen Jakobsmuscheln
- Süßkartoffel-Apfel-Cremesuppe mit Zimtcroustons
- Ochsenchwanz in Barolo, dazu Wirsing in Senfrahm und Pastinakengnocchi
- Mokka-Kardamon-Mousse mit Gewürzorange

Aber auch für die vegetarischen Genießer wird es ein Angebot geben:

- Kürbis-Creme Brulle mit herbstlichen Salaten
- Süßkartoffel-Apfel-Cremesuppe mit Zimtcroustons
- gebratene Kräutersseitlinge mit Rotweinscharlotten, dazu Wirsing in Senfrahm und Pastinakengnocchi
- Mokka-Kardamon-Mousse mit Gewürzorange

Dieser Abend soll in einer angenehmen Atmosphäre zum Genießen sein. Deshalb wird es nur eine kleine begrenzte Platzanzahl geben. Karten für diesen Abend sind zum Preis von 44,90 Euro - inklusive der Getränke - ausschließlich im Verkauf über das Gemeindehaus, Blumenstraße 33, bis zum 31. Oktober zu beziehen.

**Evangelische Kirche**

Homepage: www.ekieppelheim.de Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56,

E-mail: pfarramt@ekieppelheim.de

Unsere Kirche ist offen: Sa 10-12 Uhr

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros!

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

Kirchliche Nachrichten

Fr	17.10.	16.00	Picco-Pauli „Buntes Herbstbasteln!“
		16.15	Abfahrt der Konfi-Teamer zur Fortbildung
		18.00	TEESTUBE - offener Jugendtreff
		18.45	„Disco“
		19.15	Kirchenchor
		20.15	Singkreis
Sa	18.10.	18.00	Argentinische Messe „Misa Criolla“ „Eine musikalische Reise nach Südamerika“ in der Josephskirche
So	19.10.	10.00	Festgottesdienst mit Feier des

Abendmahls zum 125jährigen Jubiläum des Evangelischen Kirchenchors

Pfrin. Blázquez und Pfr. Schilling im Anschluss kleiner Umtrunk mit Platzkonzert des Posaunenchor im Innenhof

		ca.12.00	Mittagessen im Gemeindehaus
		14.00	Festakt mit Grußworten und Ehrungen
		20.30	Meditation
Mo	20.10.	8.30	Arbeitsschutzausschuss
		10.00	Krabbelgottesdienst in Eppelheim Thema: „Ich bin Gottes Ebenbild“ Gemeindediakonin Rothe Werkkreis
		18.00	Vorbereitung Adventsbazar
		18.15	Vorbereitung Atempause
Di	21.10.	20.00	Kindergarten-Ausschuss-Sitzung
		15.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis
		18.00	Jugendleiter-Runde in der Teestube
		19.00	Männerrunde
		19.30	Thema: „Traumgeschichten in der Bibel“
Mi	22.10.	10.00	Ein Abend mit Hans Herget Gottesdienst im Haus Edelberg mit Abendmahl Pfr. Schilling
		15.00/16.45	Konfirmanden-Unterricht
		18.00	Frauenkreis
		19.00	Jugendposaunenchor
Do	23.10.	20.00	Posaunenchor
		14.00	Senioren-Treff
		14-17.30	Demenzkurs Nachbarschaftshilfe
		19.30	Männerrunde
Fr	24.10.	16.00	Zwiebelkuchen-Essen des Männerkreises Plankstadt im Ev. Gemeindehaus Plankstadt
		16.00	Picco-Pauli
		18.00	„1,2,3,... Vollgas!“ TEESTUBE- offener Jugendtreff Daimlerstr. 27
		18.45	Kirchenchor
		19.15	Abfahrt der Jugendleiter zur Verabschiedung des Bezirksjugendreferenten (Nussloch)
		20.15	Singkreis

Wochenspruch: 1. Johannes 4,21

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebt.

Eine musikalische Reise nach Südamerika

Misa Criolla, Ariel Ramírez (1963/64)

Samstag 18. Oktober, 18 Uhr, in der Josephskirche Eppelheim

Als es nach dem zweiten vatikanischen Konzil erlaubt war, Messen nicht ausschließlich in lateinischer sondern auch in der Landessprache zu vertonen, entstand die „Misa Criolla“. Während der Text der spanischen Messliturgie entspricht, schickt uns Ariel Ramírez musikalisch und v.a. rhythmisch durch verschiedenste Regionen Argentiniens. Diese kurzweilige und lebendige Messvertonung gilt als die bekannteste Sakralmusik Lateinamerikas.

Weitere lateinamerikanische Kostbarkeiten, wie Tangos von Piazzolla, Ramírez und Gardel, ergänzen das Programm.

Die musikalische Leitung hat **Markus Tyroller**. Zusammen mit dem **TeresaChor** und Schülerinnen und Schülern aus seiner Musikschule (Bildungshaus für Musik, HD-Peterstal) bringt er immer wieder - oft unbekannte - sehr hörensvalue Musik, auf ansteckend frohe Weise, zu Gehör. – HERZLICHE EINLADUNG!

Krabbel-Gottesdienst

Der nächste Krabbel-Gottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinden Eppelheim und Plankstadt findet am **Mo., 20. Oktober, um 10 Uhr, statt**. 0-3-jährige Kinder und ihre Begleitpersonen sind diesmal in die Evangelische Kirche in Eppelheim (Hauptstr. 56) eingeladen, um erste gottesdienstliche Erfahrungen zu machen und beim Singen, Beten und Lauschen „mit Gott in Berührung zu kommen“.

Das Thema heißt „Ich bin Gottes Ebenbild“; damit wird die Krabbel-Gottesdienst-Reihe zum Thema „Schöpfung“ fortgesetzt, die

sich durch das ganze Jahr 2014 hindurch zieht. Diesmal geht es um die Erschaffung des Menschen und um dessen Unterschiedlichkeit. Der Gottesdienst dauert ca. 40 Minuten; im Anschluss gibt es etwas zu trinken.

„Du beklagst dich, dass durch das Evangelium unsere Welt in Aufruhr versetzt wird ...“ Gottesdienst zum Reformationstag am 31. Oktober 2014

In diesem Jahr feiern wir – wie im vergangenen Jahr - am Reformationstag einen Abendgottesdienst „unter der Woche“. Der Gottesdienst am Freitag, 31. Oktober 2014, beginnt um 19.00 Uhr in der Pauluskirche und wird vom Evangelischen Kirchenchor mitgestaltet.

Wir wollen mit Hilfe des bekannten Bildes von Lucas Cranach „Martin Luther als Prediger“ zurückblicken und der verwandelnden, revolutionären Kraft des Evangeliums nachspüren. Martin Luther beschrieb die Wirkung des Evangeliums mit den Worten: „Du beklagst dich, dass durch das Evangelium unsere Welt in Aufruhr versetzt wird. Es wird geantwortet: Gott sei Dank!“.

Doch, wo und wie spüren wir heute noch die verwandelnde Kraft des Evangeliums? Begeben wir uns auf Spurensuche am Reformationstag 2014! Herzliche Einladung!

Café „Herbstzeitlose“ hat wieder Plätze frei, für Menschen mit Demenz

Seit mittlerweile 4 Jahren gibt es schon das Café „Herbstzeitlosen“ für Menschen mit Demenz der Kirchlichen Sozialstation Eppelheim. Hier werden die Gäste immer **Mittwoch von 14:30 – 17:30 Uhr** im Kath. Gemeindehaus unter Anleitung einer Fachkraft und speziell geschulten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen entsprechend ihren Bedürfnissen betreut.

Mit Bewegung, gemeinsamen Singen, Spielen und Gesprächen werden die noch vorhandenen Fähigkeiten gefördert. Auch für eine gemütliche Runde mit Kaffee und Kuchen ist jedes Mal gesorgt. Unsere Gäste freuen sich immer wieder darüber, was alles für sie noch möglich ist und die dadurch erhöhte Lebensqualität. Gleichzeitig hilft und entlastet unser Angebot auch die Angehörigen. Sie können in dieser Zeit Dinge erledigen oder, genauso wichtig, einfach mal von den Anstrengungen der täglichen Betreuung entspannen.

Eine Abrechnung des Beitrags von 20,- Euro pro Nachmittag mit der Pflegeversicherung, ist bei entsprechender Einstufung möglich. Ein Fahrdienst kann auf Wunsch organisiert werden.

Bei Interesse, informieren sie sich bitte bei Herrn O. Baader unter 06221-7569417 oder in der Sozialstation bei Frau Knecht 06221-763832

Noch Plätze frei - Kinderbibeltage mit Ruth

Kinder der 1. bis 5. Klasse können noch mitmachen bei den Kinderbibeltagen, die die evangelische und katholische Kirchengemeinde in den Herbstferien vom 29. -31. Oktober 2014 anbieten. Am Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 13 Uhr und am Freitag von 10 bis 14 Uhr (an diesem Tag mit Mittagessen!) stehen spielen, singen, basteln und essen rund um das Thema „Ruth - Worauf du dich verlassen kannst“ auf dem Programm. Treffpunkt ist das evang. Gemeindehaus in der Hauptstr. 56. Anmeldungen (mit Name, Alter, Tel.Nr.) nimmt das evang. Pfarramt unter Tel.: 76 00 27 entgegen; kosten tun die Kinderbibeltage nichts.

„Im Wald, da sind die Räuber“ - Bericht von der Klotzenhof-Kinderfreizeit

Unser Freizeitziel, das Jugendgästehaus „Klotzenhof“, das uns vom 06.-11.09.14 beherbergt hat, liegt im Odenwald auf einer Anhöhe, umgeben von Wald und Feldern, nahe Miltenberg.

Am Samstag schlängelte sich unser Reisebus, beladen mit 35 Räuberkindern aus Eppelheim und Plankstadt, sowie 9 Betreuern durch die schmalen Gassen.

Was wird Kinder und Betreuer erwarten? Werden sich alle gut verstehen? Werden Heimwehsorgen gar zu groß werden?

Nach der Erkundung des Geländes, des Hauses und der Zimmereinteilung waren sich alle einig: Diese Freizeit wird super gut werden!

Die ersten Jungs stürmten sofort den Fußballplatz, der in den nächsten Tagen zum Lieblingsplatz vieler Räuberjungs wurde. Andere spielten im Freizeitraum Tischkicker oder Tischtennis. Einige Mädchen richteten ihre Zimmer „häuslich“ ein und wieder andere lernten die Betreuer kennen.

Später am Nachmittag trafen sich alle wieder im Speisesaal und gestalteten ihre persönliche Kerze, die wir bei jeder Abendandacht anzündeten.

Jeden Abend trafen sich alle, um den Tag gemeinsam zu beenden. Mit Liedern, Gebeten und einer Geschichte oder Traumreise kehrte Ruhe und Stille in die große Gemeinschaft ein und Themen des vergangenen Tages wurden aufgearbeitet.

Der erste Abend wurde genutzt, um sich besser kennen zu lernen. Durch verschiedene Spiele erfuhren die Räuber und „Oberräuber“ einiges übereinander. Doch dann wurde es gruselig: Die Sage um den Klotzenhof, in der es um geheimnisvolle Laute, riesige Flammen, Räuber und Goldstücke ging, wurde erzählt. Die Räuberkinde fanden im Laufe der Freizeit viele Goldstücke aus längst vergangenen Tagen, die sie am Kiosk gegen Süßigkeiten oder Getränke tauschen konnten.

Die Zeit verflieg sehr schnell, die Tage waren gefüllt mit vielfältigen und abwechslungsreichen Angeboten rund um das Thema „Räuber“.

Es gab eine große Räuberjagd, die durch Wald und Feld führte, aber auch eine Räuberolympiade rund um unser Freizeithaus, bei der verschiedene Aufgaben gelöst werden mussten. Jeder bekam am Ende ein Räuberdiplom.

An einem Waldnachmittag wurde die Großgruppe in 4 Kleingruppen, die „Siedler“ und eine Räubergruppe, aufgeteilt. Nun ging es darum, Geld (Kronkorken) und möglichst viele Landesbänder in der Handelskammer zu kaufen. Man konnte dabei alles zu Geld machen: Lieder und Gedichte vortragen, Holz sammeln, usw. aber Vorsicht vor der Räubergruppe!

Da das Wetter mitmachte und es warm und sonnig war, durften die Wasserspiele nicht fehlen. Wasser weitergeben in den unmöglichsten Verrenkungen, Eiswürfel auf dem Nacken tragen oder sich auf Wasserbomben setzen, bis sie platzen, waren nur einige lustige und nasse Spielideen. Natürlich endete die Einheit in einer Wasser-schlacht, bei der keiner (auch kein Betreuer) trocken blieb.

Als Höhepunkt wurde die Wasserrutsche aufgebaut, und die Räuberkinde vergaßen alle Vorsicht und rutschten, „was das Zeug hielt“.

Am Sonntag feierten wir gemeinsam Gottesdienst im Freien. Das Thema war „Fehler machen dürfen“, und es wurde den Kindern Mut gemacht, andere zu unterstützen.

Angeregt durch den Disney-Film „Robin Hood“ beim Räuberkindeabend, beschäftigten wir uns bei „Bibelkreativ“ mit dem Inhalt „Teilen“ und „sich selbst treu bleiben“, passend dazu gestalteten wir Spiegel.

Echte Räuber leben praktisch im Wald und schlafen dort auch. Deshalb gab es die Möglichkeit, nach dem Grillen mit Stockbrot draußen am Lagerfeuer zu übernachten.

Die Hälfte der Gruppe traute sich dieses zu und schlief eingewickelt im Schlafsack unter freiem Sternenhimmel.

Nach all diesen Aktionen, sei es kreativ, sportlich, nachdenklich oder handwerklich, hatten die Räuber einen „Bärenhunger“. Zum Glück sorgte unsere Küchenfee Corinna stets für gutes und reichhaltiges Essen, so dass alle genug Kraft hatten für die nächsten Angebote.

An zwei Vormittagen konnten die Kinder wählen. Es gab verschiedene Workshops zur Auswahl, zum Beispiel: das „Ich bin Ich“ nähen, in der Küche Salate zubereiten und Brot backen, Schlüsselanhänger aussägen, ein Theaterstück erfinden und proben, Schatzkarte gestalten und vieles mehr.

5 Nächte und 6 Tage waren super schnell vorbei, und schon mussten wieder Koffer gepackt und Abschied genommen werden. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschiedeten sich die Räuberkinde und Betreuer vom Klotzenhof.

Müde, aber voller neuer Erfahrungen und Freundschaften kamen alle gesund in Eppelheim an.

Das Team bedankt sich ganz herzlich bei allen „Räuberkinde“ für die schöne, lustige und aufregende Zeit.

Bis zum nächsten Mal! Eure „Oberräuber“ Armin Bernt, Corinna Brambach, Stefanie Broßmann, Clara Dimitrijevic, Sina Gottschalk, Daniel Horsch, Max Kirschenlohr, Christina Laubscher und Michael Schönrock

„Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder!“

125 Jahre evangelischer Kirchenchor Eppelheim

Dankbar blickt der Kirchenchor zurück und feiert in diesem Jahr sein 125jähriges Bestehen.

Am **Sonntag, 19. Oktober 2014, um 10 Uhr**, wird in der Pauluskirche (Hauptstr. 56) in Eppelheim in einem Dankgottesdienst mit

Abendmahl dieses beachtliche Ereignis. Über 20 Sängerinnen und Sänger werden im Festgottesdienst zum 125jährigen Jubiläum ihre Stimmen erklingen lassen.

Im Anschluss daran gibt es einen kleinen Umtrunk ("Ständerling") mit Platzkonzert des Posaunenchores im Innenhof.

Jeder Gast, Kirchgänger und die Bevölkerung in Eppelheim ist herzlich eingeladen, dieses Jubiläum mit dem Kirchenchor und der ev. Kirchengemeinde im Gottesdienst zu feiern!

Beim anschließenden Festakt, zu dem bereits Gäste aus nah und fern geladen wurden, wird an manches aus der z.T. bewegten Geschichte des Chores zu erinnern sein und musikalische Beiträge von Josefa Kreimes (Sopran), Michael Leideritz (Bariton) und Peter Rudolf (Klavier) runden das Programm ab.

Neuapostolische Kirche



Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Wieblingen

Kirche: Im Sandwinger 103, 69123 Heidelberg-Wieblingen,
Gemeindenvorsteher Tel. 06203-85980, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

- Do. 16.10. 20:00 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwinger 103
- So. 19.10. 09:30 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwinger 103
09:30 Seniorengottesdienst durch Bischof Jörg Vester in der Kirche HD, Werderstr. 7
- Di. 21.10. 20:00 Bezirkschorprobe in HD, Werderstr. 7
- Do. 23.10. 20:00 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwinger 103, durch Bezirksältester Gerd Merkel
- Fr. 24.10. 10:00 Eltern-Kind-Singen in Wiesloch, Beethovenstraße 1
- So. 26.10. 09:30 Gottesdienst in Edingen, Friedhofweg 17
10:00 Jugendgottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwinger 103, durch Bezirksältester Gerd Merkel

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,
Königreichsaaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache, Freitag, 18.45 Uhr, Samstag, 17 Uhr - Sonntag, 10 Uhr, Sonntag, 17 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

Schulen und Kinderbetreuung

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule



Schüler erkunden spannende Berufe -

„4. Eppelheimer Berufe-Parcours“ in der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule war wieder großer Erfolg

Mehr als vierzig Berufe zum Anfassen gab es am Freitag beim „4. Eppelheimer Berufe-Parcours“ in der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule. An 25 Stationen konnten sich mehr als 200 Schüler/innen der Klassenstufen 7-10 sowie viele Eltern und interessierte Gäste aus Eppelheim und Umgebung über interessante Berufe informieren und an Mitmach-Stationen die Berufe konkret erfahren. Insgesamt 24 Unternehmen und Einrichtungen hatten aufwändige Stände aufgebaut, an denen zum Beispiel gehämmert, getippt, bedient, geschraubt oder auch geschnitten werden konnte. Rektorin Verena Wittermer bedankte sich zu Beginn für das große Engagement der Unternehmen und die lernintensiven Mitmach-Angebote, die im ganzen Schulhaus verteilt waren.

Alle Stände waren ständig umlagert, so zum Beispiel der Stand vom „Heidelberg Marriott Hotel“, wo die Schüler/innen Servietten falten und sich coole Fruchtcocktails mixen konnten. Vor dem Schulhaus stand das Azubi-Mobil der Mercedes-Benz-Niederlassung, wo Ausbilder und Azubis ihre Ausbildung vorstellten.

Währenddessen lernten andere Schüler/innen nebenan bei „Sanitär Geberzahn“ ein Gewinde in ein Stahlrohr zu schneiden oder bei „Haustechnik Armin Schmitt“ eine Rohrverbindung zu löten. Das Ausbildungszentrum von ABB stellte die Schüler vor elektronisch knifflige Aufgaben. Beim „Hotel Europäischer Hof“ erfuhren die Schüler, wie man drei Suppenteller galant an den gedeckten Tisch trägt. Gegenüber konnten verwaltungsinteressierte Schüler/innen beim Stand der Stadtverwaltung Eppelheim die Berufe-Vielfalt einer Stadtverwaltung kennen lernen. Raumausstatter Klaus Gerling brachte den Schülern bei, wie ein Polsterstuhl bespannt wird, Daniela Klein ließ am Stand von „Dany's Blumenparadies“ ein kleines Gesteck gestalten und bei Paula Krieg vom „Eppelheimer Buchladen“ konnten die Schüler knifflige Buch-Recherchen per Internet bearbeiten. Ein Stock höher boten das „Friseur-Team Metz“ und Milena Siragusa von „Mili Nails“ Frisuren und Kosmetik zum Ausprobieren an. Die „Akademie für Gesundheitsberufe der Universität Heidelberg“ ermöglichte es vielen Schüler/innen, eine Alterssimulation selbst auszuprobieren. Unten im Keller beim Mitmach-Angebot von Alexander Stuntz von „AC Eventtechnik“ lernten die Schüler die Handgriffe eines Veranstaltungstechnikers kennen. Die Agentur für Arbeit bot darüber hinaus Berufsberatung an, die Handwerkskammer motivierte dazu, attraktive Handwerksberufe ins Auge zu fassen.

„Beim Berufe-Parcours geht es darum, dass unsere Schülerinnen und Schüler zahlreiche Berufe hier im Schulhaus durch konkrete Tätigkeiten kennen lernen, mit Ausbildern und Azubis sprechen und dadurch ihr Berufswahlspektrum erweitern“, so Marc Böhm, der als Fachleiter für Berufs- und Studienorientierung die Veranstaltung organisiert hatte und besonders froh war, auch einige neue Bildungspartner-Betriebe aus den Bereichen Handwerk, Handel, Dienstleistungen und Industrie gewonnen zu haben. Und was meinten die Schülerinnen und Schüler nach dem „Berufe-Parcours“? „Es hat mir und meiner Klasse viel Spaß gemacht, die vielen interessanten Stationen zu besuchen“, so ein Achtklässler. Eine Neuntklässlerin war glücklich, dass die Ausbilder und Azubis an den Ständen „so nett waren und uns alle Fragen geduldig beantwortet haben“. Und ein Zehntklässler knüpfte schon mit Birgit Böhli-Tretschok von der „Heidelberger Volksbank“ Kontakt im Hinblick auf seine Bewerbung um einen Ausbildungsplatz.

Auch die Unternehmen und Einrichtungen waren begeistert von der Veranstaltung. „Wir kommen im nächsten Jahr gerne wieder“, so das übereinstimmende Echo der vielen Ausbilder nach der Veranstaltung.



Volkshochschule



Bildung bringt Farbe ins Leben! Schnell anmelden!

1114 Weltgeschichte

Ab 20.10.2014, 20:00 – 21:45 Uhr, Dr. phil. Ralf W. Zuber

1223 Internetrecht

Am 07.11.2014, 20:00 – 21:30 Uhr, Frank Richter

1431 Das religiöse Denken im Monotheismus – Judentum, Christentum, Islam

Am 07.11.2014, 18:15 – 19:45 Uhr, Dr. phil. Ralf W. Zuber

3112 Basisch Kochen

Am 13.11.2014, 18:00 – 21:00 Uhr, Karin Kelnhofer

3217 Yoga Nidra

Ab 14.11.2014, 19:00 – 20:30 Uhr, Karin Kelnhofer

3144 Italienische Spezialitäten aus dem Backofen

Am 25.11.2014, 18:30 – 21:30 Uhr, Paola Autz

2403.01 Weihnachtsfilzen

Am 27.11.2014, 18:30 – 21:30 Uhr, Christina Schmidt

1741.03k Babysitterdiplom in Eppelheim

Für Jugendliche ab 13 Jahren

Am 29.11.2014, 10:30 – 15:30 Uhr, Susan Hänggi

Infos und Anmeldung unter 911 911 und www.vhs-hd.de**Natur und Umwelt****Förderverein Jugendhaus e.V.****Der Herbst ist da...**

Liebe Kinder, liebe Eltern,
mit diesem Artikel müssen wir auch schon wieder das letzte Treffen vor der Winterpause ankündigen. Bald sind ja Herbstferien und danach gehen wir in die Pause. Wir hoffen jetzt noch, dass bei den letzten beiden Treffen einige Kinder kommen, die noch nach Tieren Ausschau halten. Durch die eher ruhigen Treffen hatten wir viel Zeit für Erkundungsgänge und so haben wir schon junge Eidechsen, junge Kaninchen und sogar einen Fuchs sehen können.

Das letzte Treffen in diesem Jahr ist am **Montag, den 20. Oktober 2014, von 16.00-17.30 Uhr, im Eppler Wald beim Kurpfalzhof.**

ACHTUNG! Neuer Tag und neue Uhrzeit!

Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald. Für diejenigen, die noch nicht bei uns waren: Den Wald findet man, wenn man Eppelheim Richtung Grünschnitt-Abładestelle verlässt, davor links abbiegt und an Birkighöfen und Feldkreuz vorbei fährt. An der folgenden „S-Kurve“ rechts Richtung Wald fahren, vor dem Wald links und dann den zweiten Weg rechts einbiegen.

Und hier noch das „Kleingedruckte“: Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein.

Jede und Jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei fast jedem Wetter statt (bei Starkregen, Hagel, oder ähnlichem fällt das Treffen aus).

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 1872378, Peter 06202/574642 oder auch anmailen: Waldprojekt.eppelheim@gmx.de. Wir freuen uns schon, möglichst viele bekannte und neue Kinder im Wald zu sehen.

Bis bald, Peter und Holger

Parteien**Eppelheimer Liste** www.eppelheimerliste.de**Naturschutz um jeden Preis?**

Bei den Planungen zu dem Kindergarten-Neubau des kommunalen Kindergartens Villa-Kunterbunt in der Heinrich-Schwegler-Straße kommt es leider immer wieder zu Verzögerungen, da dem Neubau mehrere Bäume weichen müssen. Weiterhin sind öffentlichkeitswirksame Unterschriftenaktionen zum Erhalt älterer Bäume auf dem Kindergartengelände im Gange, die bereits seit dem Kommunalwahlkampf andauern. Erhalten werden sollen demnach mehrere ältere Bäume und stattdessen soll das Projekt mehrgeschossig geplant oder ein Neubau gar im Hinteren Lisgewann platziert werden. Ungeachtet der Tatsache, dass die Mehrgeschossigkeit die Erfüllung der Barrierefreiheit für Kinder und Mitarbeiter erschwert und die Nachbarschaft zusätzlich beeinträchtigt wird, halten die Unterstützer der Unterschriftenaktion unbeirrt an ihrer Forderung fest, den alten Baumbestand zu erhalten. Außer Betracht bleibt auch, dass ständige Umplanungen und aufwändige bauliche Änderungen die Baukosten nur ständig verteuern und dieses die Allgemeinheit, und zwar jeden einzelnen Steuerzahler, immer mehr Geld kostet. Nachdem die Stadt durch verschiedene Kindergartenbauten bereits Schulden in zweistelliger Millionenhöhe

angehäuft hat, muss man sich nicht nur fragen, wie dieser Schuldenberg wieder abgetragen, sondern wie die noch anstehende Aufgaben, z.B. der Kindergarten-Neubau Villa Kunterbunt, mit möglichst geringem finanziellen Aufwand geleistet werden kann. Pressewirksame Unterschriftenaktionen werden nur einen geringen Beitrag zur Erfüllung der anstehenden Aufgaben leisten und das fehlende Geld kann, wie allgemein bekannt, auch Eppelheim nicht selbst drucken.

Der Nutzen der vorhandenen Bäume im Kindergartengelände als Schattenspender und für das Stadtklima ist unbestritten, es können Bäume jedoch auch neu gepflanzt werden und kein Baum wächst bis in alle Ewigkeit. Von der Natur aus muss jeder Baum eines Tages weichen. Anzumerken ist auch, dass bei sehr großen und älteren Bäumen die Gefahr durch herabfallende Äste für die darunter spielenden Kinder wächst, was die Frage aufwirft, ob der Erhalt der Bäume überhaupt Sinn ergibt und nicht durch eine vollständige Neubepflanzung ersetzt werden sollte. Als Schattenspender auf dem Spielgelände könnten dann beispielsweise Sonnensegel angebracht werden, die kostenneutral zu den Baumpflegearbeiten am alten Baumbestand wären.

CDU www.cdu-eppelheim.de

CDU

 **CDU** Stadtverband Eppelheim **Guido Wolf**

Präsident des Landtags
von Baden-Württemberg
wird am

**Montag, 20. Oktober 2014
um 20.00 Uhr**

in der

Rudolf-Wild-Halle

die Landespolitik, insbesondere
das Grün-Rote Bildungschaos ins
Visier nehmen.

**Die CDU Eppelheim lädt zu
dieser öffentlichen
Veranstaltung herzlich ein.**

SPD www.jusos-eppelheim.de**Die Arbeitgeber wollen durch den Mindestlohn das Weihnachts- & Urlaubsgeld streichen – Wir Jusos sehen dies kritisch**

Über den Artikel aus der RNZ vor ca. 14 Tagen waren wir sehr schockiert. Da hieß es, dass durch die Einführung des Mindestlohns zum 01.01.2015 die Arbeitgeber eine Hintertür suchen, um die Mehrkosten wieder zu relativieren. Dies soll so sein, dass durch die Einführung des Mindestlohns das Weihnachts- & Urlaubsgeld gestrichen wird. Dieser Schritt ist für uns Jusos eine bodenlose Unverschämtheit. „Es kann nicht sein, dass Mitarbeiter, die jahrelang für wenig Geld viel gearbeitet haben und sich den Mindestlohn hart erkämpft haben, nun andere Gelder gestrichen bekommen. Das Motto „Gute Arbeit – Gerechte Löhne“ soll so sein, dass alle Arbeitnehmer für ihre Arbeit einen fairen Lohn bekommen und dieser beinhaltet laut Arbeitsgesetz auch die zusätzliche Auszahlung von Weihnachts- & Urlaubsgeld. Die Arbeitgeber können auch an

anderen Stellen wie z.B. Material oder Lagerkosten sparen. Außerdem wäre es wünschenswert wenn auch mal die hohen Bosse für Misswirtschaft und Fehlinvestitionen die Zeche zahlen müssen“, so der Jusovorsitzende Sebastian Sandrisser. Außerdem schlagen wir Jusos vor, dass die hohen Manager für ihre hohen Gagen und Provisionen deutlich mehr Steuern an den Fiskus abführen müssen. Dann muss man nicht immer nur die kleinen Leute schröpfen, sondern auch die großen Fische und die würden durch höhere Steuerabgaben mehr Geld in die Staatskasse spülen. Wir hoffen, dass alle Arbeitnehmer ab dem 01.01.2015 vom Mindestlohn profitieren können und das ohne irgendwelche Kürzungen an Weihnachts- & Urlaubsgeldern.

Vereine und Verbände

ASV/DJK Fußball



ASV/DJK Eppelheim - FV Heddesheim 4:1

Die Zuschauer sahen zwei grundverschiedene Halbzeiten. In der ersten Hälfte stellte Heddesheim die klar bessere Mannschaft. Bereits in der 1. Minute hatte der Eppelheimer Torwart Sven Goos Mühe einen abgefälschten Schuss zu parieren. Aber bereits eine Minute später gingen die Gäste in Führung. Bei einem Freistoß war die gesamte Abwehr im Tiefschlaf, Ludowski war zur Stelle und markierte per Kopf das 0:1. Auch in der Folgezeit hatte die SG Glück, dass die Gäste die Führung nicht ausbauten. So rettete der Eppelheimer Torwart Sven Goos gegen Kuhnhold, Höhn und Yalman den knappen Rückstand in die Halbzeit. In der zweiten Hälfte kam die Mannschaft wieder verwandelt aus der Kabine. Bereits mit dem ersten Angriff bediente der beste Eppelheimer Spieler Patrick Fetzer Torjäger Stefan Schneider, der den Ball aus kürzester Entfernung per Kopf zum 1:1 Ausgleich verwertete. Eppelheim kämpfte sich immer mehr ins Spiel zurück und Patrick Fetzer gelang mit einem 18 mtr.-Freistoß die Führung für die SG (67.). Die letzten 15 Minuten entwickelte sich eine Abwehrschlacht. Die nun aber gut eingestellte Abwehr ließ keine großen Möglichkeiten mehr zu. Eppelheim verlegte sich aufs Kontern. Einen dieser Konter schloss Stefan Schneider nach Zuspiel von Patrick Fetzer zum 3:1 ab (88.). In der Nachspielzeit setzte sich Sebastian Huber auf der linken Seite durch und Stefan Schneider erzielte mit seinem 3. Treffer den 4:1 Endstand.

Aufstellung: Goos – Hauck - F. Köbler (88. T. Köbler) – Kieser - Fetzer- Beisel - D. Baumann – Schneider – Hilger – Rehm (65. Fenyö) – Kulik (81. Huber)

Nächste Spiele:

Sonntag, 19.10.2014, 15:00 Uhr, DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal – ASV/DJK Eppelheim

Sonntag, 26.10.2014, 15:00 Uhr, ASV/DJK – FC Dossenheim
ASV/DJK Eppelheim II - FV Nußloch II 0:1

Nächste Spiele:

Sonntag, 19.10.2014, 15:00 Uhr, Heidelberger SC – ASV/DJK II

Sonntag, 26.10.2014, 12:00 Uhr, ASV/DJK II – SpVgg Neckarsteinach

B-Juniorinnen holen ersten Dreier

Starke kämpferische und spielerische Leistung gegen Tabellenführer Sandhofen

Es ist eine Binsenweisheit: Ein Fußballspiel hat zwei Halbzeiten. Die Begegnung zwischen den B-Juniorinnen der SG ASV/DJK Eppelheim und der Spielvereinigung Sandhofen war dafür bestes Beispiel. Und am Ende stand das Team um Kapitänin Vanessa Carone mit ihrem ersten Landesliga-Dreier der Saison da. Doch der Reihe nach: Nachdem das erste Spiel der Herbstrunde in Gartenstadt knapp mit 0:2 verloren gegangen war und noch nicht alle Pass- und Laufwege der Mädchen vom Wasserturm klapperten, hatte man sich nun für die Begegnung mit dem Tabellenersten Einiges vorgenommen. Dementsprechend kampfbetont verlief die erste Halbzeit, zumal es mit Anpfiff anfang kräftig im Eppler Gänsloch zu regnen. Die Eppelheimerinnen versuchten immer wieder, die starke Sandhöfer Deckung mit schnellem Kombinationsspiel in Verlegenheit zu bringen, es fehlte aber noch an der letzten Präzision im Spiel nach vorne. Plötzlich dann geriet das Team von Trainer Marc Böhmann in Rückstand: Ein schöner Doppelpass der Gästinnen entblöbte die Eppler Abwehr und Alisha im Tor der SG hatte keine Chance. Postwendend fiel aber der Ausgleich. Vanessa

schlug eine Ecke scharf vors Tor, die Gästetorhüterin ließ abprallen und Laura donnerte den Ball in die Maschen. Kurz vor der Pause überwand die linke Flügelspielerin Sandhofens mit strammem Schuss in den Winkel Alisha ein zweites Mal.

In der Pausenbesprechung war klar: Wer heute mehr Kampf und Spielintelligenz investiert, geht als Sieger vom Platz. Mit toller Einstellung kehrten die Eppler Mädchen auf den Platz zurück und eroberten sich zusehens die Spieldominanz. Und nun kamen dann auch die genauen Pässe nach vorne. Nach einer schönen Kombination über links, wo Melanie gerade noch so gestoppt werden konnte, nahm sich die kampfstärke Spielerin selbst das Leder zur Ecke und schlug mit Effet den Ball zum Fünfmeteraum, wo Laura geistesgegenwärtig die kurze Irritation der Torwartin zum Ausgleich nutzte. Jetzt wollten die SG-Mädchen auch den Sieg: Immer wieder kamen Vanessa, Nathalie, Melanie und Laura vor das gegnerische Tor, scheiterten aber immer knapp. Eine Viertel Stunde vor Schluss war es dann soweit: Nathalie eroberte im rechten Mittelfeld den Ball, passte wundervoll zu Laura, die weiterleitete an Vanessa und diese tanzte zuerst ihre Gegenspielerin aus und traf mit sattem Rechtsschuss hoch ins Eck. Die Schlussoffensive der Gästinnen überstanden die Eppelheimerinnen dank toller Defensivarbeit von Frieda, Gamze, Kadija und Kiara und Glanzparaden von Alisha ohne Gegentreffer. Der Schlusspfiff erlöste das Team und die Zuschauer.

„Das war heute ein großes Stück Arbeit. Aber die Mannschaft hat sich den Sieg durch tollen Kampf und ihre spielerische Klasse verdient“, so Trainer Marc Böhmann nach dem Schlusspfiff, „alle Spielerinnen sind heute bei schwierigen Bedingungen ans Limit gegangen! Jetzt versuchen wir auch in Ladenburg zu punkten.“

Die erfolgreichen B-Juniorinnen: Alisha Faßl (Tor), Frieda Reif, Nathalie Wilhelm, Gamze Hertel, Kadija Tchagnaou, Kiara Mang, Vanessa Carone (C, 1), Laura Sommer (2), Melanie Broich

Wer noch Lust hat, Teil dieses tollen Teams zu sein: Die B-Juniorinnen (Jahrgang 1998 und 1999) trainieren montags von 18.30-20.00 Uhr und freitags von 17.30-19.00 Uhr auf dem ASV-Sportplatz. Neu-Einsteigerinnen sind jederzeit herzlich willkommen!



Spaß am Fußball?

Dann komm` zum Schnuppertraining für Mädchen!





Freitag, 17. Okt. 2014

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

ASV-Rasenplatz

(Eppelheim Süd, Hermann-Wittmann-Straße 2)

- Du hast Lust auf Spaß und Bewegung?
- Du willst Teil eines tollen Teams sein?
- Du möchtest mit anderen Mädchen zusammen Fußball spielen und Schönes erleben?

Komm` einfach zum Schnuppertraining!

Wir freuen uns auf Dich!

Unsere Mannschaften:

- Kleine Löwinnen (Jg. 2006 u. jünger)
- E-Juniorinnen (Jg. 2004/2005)
- D-Juniorinnen (Jg. 2002/2003)
- C-Juniorinnen (Jg. 2000/2001)
- B-Juniorinnen (Jg. 1998/1999)
- A-Juniorinnen /Damen (Jg. 1997 und älter)

Weitere Infos zu unseren Teams unter www.asv-eppelheim.de



Und was gibt es sonst?
Witzige Spiele, Torwandschießen, Getränke, Snacks, Infos zu unseren Mädchen-Mannschaften...



Schnupper-Kicken - Vier Mädchen-Teams starten in die neue Saison und laden Dich zum Fußballspielen ein

Traditionell laden die vier Mädchen-Mannschaften der SG ASV/DJK Eppelheim am **Freitag, dem 17. Oktober, von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr**, interessierte Mädchen zu ihrem Schnupper-Training ein. Mädchen von 5 bis 17 Jahren haben hier die Möglichkeit, in netter Runde Fußball zu spielen und zugleich die erfolgreichen Teams der SG ASV/DJK Eppelheim kennen zu lernen.

Egal, ob Du noch nie gekickt hast oder schon etwas Erfahrung mit dem Fußball hast: Du bist herzlich eingeladen, auf den ASV-Sportplatz (Hermann-Wittmann-Straße 2) zu kommen. Die Trainer/innen und Betreuer/innen freuen sich über Dein Kommen und bringen Dir gleich ein paar Tricks mit dem Ball bei. Außerdem gibt es leckere Snacks und Getränke.

Für Rückfragen steht der Mädchen-Beauftragte der Fußball-Abteilung Michael Weber (Tel. 764190; E-Mail: asv.foederkreis@gmx.de) bereit.

Sieg und Niederlage für D-1 Junioren

Am Kerwe-Freitag war unsere D-1 zu Gast in Schatthausen, um gegen die SpVgg Baiertal anzutreten. Natürlich wollte man mit einem Auswärtssieg die Kerwe feiern. Von Beginn an drängten die Jungs ihre Gegner in die eigene Hälfte und spielten einige Torchancen heraus. So konnten wir schnell mit 3-0 in Führung gehen, was gleichzeitig auch den Halbzeitstand bedeutete. In der 2. Hälfte brannten die Jungs ein richtiges Feuerwerk ab. Der Gastgeber hatte nicht den Hauch einer Chance und wurde an die Wand gespielt. In regelmäßigen Abständen fielen die Tore zum am Ende verdienten 0-9 Auswärtserfolg.

Spielerkader: Oliver Schlik (TW), Ebou Ceesay, Leon Sieg (2 Tore), Luis Steiner, Oliver Auer (1), Simon Treiber (1), Finn Münster (1), Nic Uebele (1), Leon Schlotthauer (1), Lennart Reif (1), Dominik Jakubowski, Georgios Skordis.

Am Samstag, 11.10., fand das Spitzenspiel in Walldorf statt. Unsere Jungs trafen auf die JSG Walldorf. In einem Spiel auf Augenhöhe war der Gastgeber die spielerisch stärkere Team. Wir setzten Kampf dagegen. Nach einer Unachtsamkeit in der Abwehr ging Walldorf mit 1-0 in Führung. Unsere Mannschaft ließ sich aber davon nicht beeindrucken und hielt dagegen. Wäre der ein oder andere Konter besser zu Ende gespielt worden, hätten wir mit einem Remis in die Pause gehen können. So aber hieß es zur Pause 1-0 für Walldorf. Nach einem zu kurzen Abstoß unseres Keepers gelang den Gastgebern das 2-0. Kurzzeitig schien unsere Mannschaft geschockt und war verunsichert. Als dann auch noch der unsichere Schiedsrichter ins Spiel eingriff und ein klares Abseits nicht abpfiff stand es 3-0. Dennoch bewiesen die Jungs Moral und erzielten den 3-1 Anschlusstreffer. Nun wurde Walldorf in die eigene Hälfte gedrängt. Durch einen Konter hatten wir die Chance auf 3-2 zu verkürzen. Doch anstatt den Ball von außen in die Mitte zu spielen, wurde der Ball im Zweikampf verloren und man lief selbst in einen Konter, den der Gastgeber zum 4-2 nutzte.

Als auch noch ein Latten- und Pfostenschuss nicht den Weg ins gegnerische Tor fanden war die Moral unserer Jungs gebrochen und Walldorf setzte den Schlusspunkt zum nicht unverdienten 5-1 Erfolg. Trotzdem habt ihr ein gutes Spiel abgeliefert und tolle Moral bewiesen!!

Spielerkader: Oliver Schlik (TW), Oliver Auer (C), Lennart Reif, Simon Treiber (1), Leon Schlotthauer, Georgios Skordis, Leon Sieg, Finn Münster, Nic Uebele, Dominik Jakubowski, Luis Steiner, Ebou Ceesay.

Nur ein Punkt für D-2 Junioren in englischer Woche

Das Kerwe-Spiel der D-2 fand in Schatthausen gegen Baiertal statt. Nach dem Auftakterfolg eine Woche zuvor, wollte man daran nahtlos anknüpfen. Es gab Torchancen in Hülle und Fülle für unsere Jungs. Doch entweder wir trafen das Tor nicht, oder der gut aufgelegte Torwart der Gastgeber hielt den Ball hervorragend. Mit einem 0-0 ging es in die Halbzeit. Wenn man vorne seine Tore nicht macht, bekommt man irgendwann hinten eines rein. So war es auch bei unseren Jungs. Doch auch die D-2 bewies Moral und konnte wenigstens noch den 1-1 Ausgleich erzielen und blieb weiter ungeschlagen.

Spielerkader: Niklas Häfner (TW), Maurice Hagemeister, Lukas Knobloch (C), Cem Birdin, Mark Kuhlmay (1), Maxim Wagner, Fabian Goebel, Leonis Mustafa, Sahel Hussain, Kubilay Devrim, Hani Dali.

Am Mittwoch ging es nach St. Leon. Unsere Jungs lieferten eine tolle 1. Halbzeit ab, mit klasse Kombinationen und Zusammenspiel und ging folgerichtig mit 0-1 in Führung. Dennoch gelang es dem Gastgeber, durch zwei Konzentrationsfehler unserer Abwehr das Spiel durch 2 Treffer zu drehen. Halbzeitstand 2-1. In Hälfte 2 ging bei unseren Spielern unerklärlicher Weise völlig die Ordnung verloren und St. Leon konnte auf 6-1 davon ziehen. Eine Rolle spielte sicherlich auch, dass wir nur einen Auswechselspieler zur Verfügung hatten und die Kräfte zunehmend schwanden.

Spielerkader: Niklas Häfner (TW), Lukas Knobloch, Cem Birdin (C), Nicola Hauk, Mark Kuhlmay, Maxim Wagner, Fabian Goebel (1), Brian Smith, Adrian Timpe, Emre Aykac.

Wieblingen war am Samstag zu Gast in Eppelheim. Nachdem die letzten Spiele ihre Spuren hinterlassen haben, traten wir mit dem letzten Aufgebot an. Doch Jammern war nicht angesagt. Wir hatten immer noch 11 gesunde Spieler/innen zur Verfügung. Leider ging der Gast durch ein Eigentor mit 0-1 in Führung, die er bis zur Pause auf 0-2 ausbaute. In der Halbzeit nahm Trainer Karl-Heinz ein paar Umstellungen vor, die fruchten sollten. Zehn Minuten vor Spielende gelang uns der 1-2 Anschlusstreffer. Bis zum Abpfiff drückten die Jungs auf den Ausgleich, der aber nicht mehr gelingen sollte. Trotzdem tolle Moral bewiesen Jungs, weiter so!!

Spielerkader: Amadou Ceesay (TW), Niklas Häfner, Maxim Wagner, Lukas Knobloch (C), Mark Kuhlmay (1), Fabian Goebel, Lara Heykes, Hani Dali, Adrian Timpe, Alexander Brieger, Leonis Mustafa.

E-1 Junioren der SG ASV/DJK waren beim FC Rot nicht zu bremsen

Die von Trainer Max Köhler hervorragend eingestellten und bis in die Haarspitzen motivierten E1 Jungs, waren bei ihrem 3. Saisonspiel in Rot nicht zu bremsen. Gleich nach dem Anpfiff fielen diese überfallartig über ihren Gegner her. Gut organisiert lief der Ball durch die Reihen. Der Gegner konnte nur unbeholfen zusehen wie die Eppelheimer das Spiel machten. Die Roter waren kaum am Ball zu sehen und wenn diese mal den Genuss des Ballbesitzes hatten, luchsten unsere Jungs diesen gleich wieder ab. Die unzähligen, herausgespielten Torchancen wurden eiskalt genutzt und so stand es nach 10 Minuten bereits 8:0 für die ASV/DJK E-1.

Die Gegner konnten einem bis dahin Leid tun, denn das Spiel war nach der kurzen Spielzeit entschieden und Rot fand auch keine Mittel gegen den Eppelheimer Powerfußball.

Dem sichern Ergebnis war es wohl geschuldet, dass unsere Jungs etwas nachließen und auch nicht mehr ganz so konzentriert spielten. Deshalb durfte sich Rot über den ersten Anschlusstreffer noch vor der Halbzeitpause freuen.

Anfangs der zweiten Halbzeit ließ es das Eppelheimer Team etwas ruhiger angehen. Auch wurde das Fußballspielen und die Arbeit nach hinten etwas vernachlässigt, was wohl daran lag, dass viele nur noch an das Tore schießen dachten. Die Roter erspielten sich in dieser Phase einige Konter, die aber Torhüter Ratin glänzend vereitelte. Mitte der zweiten Spielhälfte besann sich die Mannschaft aber wieder auf ihre Leistung vom Anfang des Spiels. Ballsicher, kämpferisch und mit einem geschlossenen Mannschaftsgefüge wurden wieder etliche Tore herausgespielt. Durch einen Strafstoß musste zwar noch ein Anschlusstreffer in Kauf genommen werden, am Ende überzeugte die E-1 aber mit einem verdienten 15:2 in Rot.

Es spielten: Max Bittler (7), David Chukwuma (4), Samir Feta, Robert Karch, Luis Kietzmann (2), Matthias Kreuzer, Lukas Kümmerling, Mattis Lawrenz (1), Mohammad Nouri, Ratin Sazedul (TW), Felix Schell (1)

Nächster Spieltag am Samstag den 18.10, um 12:00 Uhr, beim FC Bammental

E-1 Junioren der SG ASV/DJK, Rückschlag gegen die SpVgg Baiertal

Ausgerechnet beim Heimspiel gegen die SpVgg Baiertal erwischte die E-1 einen Pechtag. In der ersten Halbzeit waren die Eppelheimer spielerisch überlegen und hatten ihren Gegner klar im Griff. Dieser wurde bereits im Mittelfeld abgefangen und vom eigenen Tor fern gehalten. Leider waren unsere Jungs etwas zu hektisch und nutzten die Überlegenheit nicht effektiv aus. Es wurden zwar unzählige, hochkarätige Torchancen erspielt, es fehlte aber die Konzentration und die Kaltschnäuzigkeit dies in Tore zu verwandeln. So nutzten nur Mattis und Luis zwei der vielen Möglichkeiten zum 2:0 Pausenstand.

Auch am Anfang der zweiten Hälfte war die E-1 noch am Drücker und hätte mit zahlreichen Chancen das Spiel entscheiden können. Aber wie aus dem Nichts, mit ihrem ersten langen Ball, machte der Gegner das 2:1. Das Spiel fing an zu kippen und wurde etwas verfahren. Unsere Buben spielten zu hektisch, wollten unbedingt eine zwei Tore Führung wieder herstellen und achteten zu wenig auf ihre Abwehrarbeit. In dieser kritischen Phase fiel der Ausgleich zum 2:2. Unser Team startete danach die Schlussoffensive und stürmten, Baiertal spielte cleverer, stand kompakt in der Abwehr und nutzte dann einen Konter zum 2:3 Sieg. Am Ende eine unnötige und bittere Niederlage, die aber hoffentlich lehrreich war und das nächste Mal hilft, den Sack rechtzeitig zu zumachen.

Es spielten: Sean Brambach, David Chukwuma, Robert Karch, Luis Kietzmann (1), Lukas Kümmerling, Mattis Lawrenz (1), Tim Pfäuser, Ratin Sazedul (TW), Felix Schell, Benjamin Treiber (TW), Nils Treiber

Spiel der E2-Jugend der SG ASV/DJK Eppelheim am 11.10.2014 beim TSV Rettigheim

Aufstellung: Benjamin Treiber (Tor), Tim Pfäuser (4), Mohamad Nouri (1), Luis Freier (2), Leonhard Eshuhn (1), Marius Westrich (4), Sean Brambach, Frederic Hagemeister (2)

An diesem Samstag musste unsere Mannschaft auf von stundenlangem Dauerregen aufgeweichtem tiefen Boden beim TSV Rettigheim antreten. Nach vorsichtigem Abtasten zu Beginn übernahm unsere Mannschaft das Kommando. Die ersten Angriffsversuche blieben noch in der vielbeinigten Abwehr des Gegners stecken. Schließlich brachte uns Tim mit einem strammen Schuss aus der zweiten Reihe in Führung. Nun konnte das Spiel aus einer sicheren Abwehr überlegen gestaltet werden. Marius netzte nach schöner Kombination über Frederic und Tim zum 2:0 ein. Jetzt liefen die Jungs heiß, der auch körperlich unterlegene Gegner wehrte sich tapfer, aber zunächst vergebens. Marius setzte sich im Strafraum gegen mehrere Verteidiger durch und erhöhte auf 3:0, Tim traf von der Mittellinie zum 4:0. Die Schleusen blieben geöffnet: Leonhard und Frederic mit einem Doppelschlag erhöhten jeweils nach Vorarbeit des wie entfesselt aufspielenden Marius zum 7:0 Halbzeitstand. Nach der Pause ging es zunächst offensiv weiter. Nach schöner Spielverlagerung von Frederic zu Luis auf den linken Flügel traf dieser zum 8:0. Im Anschluss ging der Faden etwas verloren. Der Gegner fand ins Spiel und erzielte nach einer Unkonzentriertheit in der Rückwärtsbewegung unserer Mannschaft den 1:8 Ehrentreffer. Bald fanden unsere Jungs aber ihren Rhythmus wieder. Nach einem zunächst abgewehrten Eckball traf Mohamad aus der Distanz zum 9:1. Es wurde auch wieder kombiniert: Luis und Tim spielten Marius zweimal frei, der jeweils sicher vollstrecken konnte. Dann kam noch einmal Tims großer Auftritt, als er fast von der Eckfahne zuerst ins kurze Eck traf und wenig später den Ball aus gleicher Position fulminant in den Winkel drosch. Den Schlussspunkt zum 14:1 setzte Luis, der den Ball nach Doppelpass per Direktabnahme flach im Eck versenkte.

Unsere Jungs freuten sich über den verdienten Sieg. Wir möchten uns aber auch beim TSV Rettigheim bedanken, der trotz der hohen Niederlage jederzeit sportlich fair blieb.



ASV Judo/Karate



Dreimal Gold und zweimal Bronze für die Judo Abteilung des ASV Eppelheim bei den Judo-Landesmeisterschaften

Am Samstag fanden in Hockenheim die Judo-Landes-Einzelmeisterschaften der weiblichen und männlichen Jugend-U15 statt, wo sich die ersten drei Platzierten der Landesmeisterschaften für die Süddeutschen Judo-Einzelmeisterschaften in Pforzheim qualifizieren können.

Am Start bei den Judo-Landesmeisterschaften, vier Judo-Kämpferinnen und drei Judo-Kämpfer der Judo-Abteilung des ASV. Am Ende der Judo-Landesmeisterschaften erreichten die Judo-Sportlerinnen und Sportler des ASV folgende Platzierungen:

- 1. Platz Sarah Kraus -52kg
- 1. Platz Kirstin Huber -57kg
- 1. Platz Raul Schneider -60kg
- 3. Platz Anabell Krauß -52kg
- 3. Platz Michelle Grüber -36kg
- 5. Platz Josh Homann -55kg
- 5. Platz Jan Gärtner -34kg

Damit haben sich die Judo-Kids des ASV Eppelheim Sarah Kraus, Kirstin Huber, Raul Schneider, Anabell Krauß, und Michelle Grüber für die Süddeutschen Judo-Einzelmeisterschaften in Pforzheim qualifiziert. Die Judo-Abteilungsleitung des ASV wünscht den Judo-Kids viel Erfolg bei den Süddeutschen Judo-Einzelmeisterschaften. Weitere Infos zur der Judo-Abteilungsleitung des ASV-Eppelheim zu erfragen bei: Eyüp Soylu, Telefon: 0157 33171713, E-Mail: eyuepsoylu@gmx.net, Sven Lebküchner, Telefon: 0176 98129377, E-Mail: lebkuechners@gmx.de.

Das Judo-Training findet immer im Capri-Sonne-Sport-Center im Gymnastik-Raum statt.



ASV Kegeln



4. Spieltag 11./12.10.14

Landesliga 2

SG ASV Eppelheim I - Olympia Nußloch I
u.a. Hans Bopp 906, 9. Tabellenplatz

5234 : 5313

Bezirksliga 3/1

Alemannia 74 ASV Eppelheim – spielfrei,
4. Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2 A

Alemannia 74 ASV Eppelheim II – spielfrei
8. Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2 B

SG ASV Eppelheim II - Frei Holz Plankstadt IV 2476 : 2553
u.a. Uwe Schell 455, 7. Tabellenplatz

Kreisliga 4 M

SG ASV Eppelheim III - Adler Neckargemünd III 1560 : 1502
7. Tabellenplatz



AGV Eintracht 1844 e.V.



AGV
ARBEITERGESANGVEREIN
„EINTRACHT“ 1844 E.V.
EPPELHEIM

PROJEKTCHOR
BIG BAND HUMBOLDT-REAL-
SCHULE UND STADTKAPELLE
EPPELHEIM

Messe in Es-dur
Missa Sancti Josephi
Johann Georg Albrechtsberger 1736-1809

An der Orgel: *Peter Rudolf*
Musikalische Leitung:
Michael Weber

**Sonntag, 02. November 2014,
17 Uhr**

Evang. Pauluskirche Eppelheim



GOLDEN SUN SINGERS
AGV EINTRACHT 1844 E.V.
EPPELHEIM

Der Eintritt ist frei! Spenden sind willkommen!

diesem bunten Nachmittag niemand ohne eine kleine Errungenschaft den Raum.

„Diese Kooperation und das Zusammenwirken mit dem Haus Edelberg wollen wir weiterführen“ so zum Abschluss die Vorsitzende der AWO Eppelheim, Elfi Thompson. „Schliesslich gibt es immer wieder einmal AWO Mitglieder, die in diesem Haus betreut werden, und vor allem verbindet uns die gesellschaftliche Verantwortung für die ältere Generation die während einer Betreuung durch solche Veranstaltungen eine bereichernde Abwechslung im Alltag erleben darf“.



Deutsche Jugendkraft



„Chili con carne“ und „Ochsenkopf“

Nicht nur die Zeiten ändern sich, sondern auch lieb gewonnenen Traditionen. Vorreiter ist die ideenreiche Vorstandschaft der DJK, die schon im dritten Jahr alte, eingefahrene Gleise und Gewohnheiten verlassen und erfolgreich der Kerwe ein neues Gesicht gegeben hat. In diesem Jahr bot sich die seltene Gelegenheit, am Freitag und Samstag vor der Kerwe vorwiegend jüngeres Publikum mit Musik der 80er und 90er Jahre in das eigens partygerecht eingerichtete Zelt zu locken. Statt der herkömmlichen Speisen und Getränken wurden nun „Chili con carne“, „Caipirinha“, „Hugo“ und vieles andere mehr angeboten. Die DJK Vorstandschaft mit Christine Kerber, Karin Mollet, Elke Sommer und Michael Rothmund hat damit aufs richtige Pferd gesetzt.

Am Kerwesonntag stand wieder Traditionelles auf der Speisekarte. Seit Jahrzehnten weiß fast jeder Eppelheimer: Bei der DJK gibt's Ochsenkopf mit Meerrettich und Pellkartoffeln.

Der Andrang der Gäste spricht für sich, und Plätze sind zur Mittagszeit rar. Nachmittags trifft man sich im Zelt zu Bier und etwas Deftigem oder zur Kaffeestunde bei großer Auswahl an Torten und Kuchen. Ob DJKler oder nicht, im DJK-Zelt ist man gut aufgehoben.



Eppelheimer Tennisclub

Trainingsangebot Jugend

Die Jugend-Tenniskurse in der Wintersaison 2014/2015 haben begonnen.

Von Montag bis Samstag finden unsere gebührenpflichtigen Intensivtenniskurse in 4er Gruppen statt. Es gibt in den verschiedenen Altersklassen noch freie Plätze.

Freitags gibt es gratis Einsteigerkurse in Großgruppen, von 14.00-15.00 Uhr für Teilnehmer von 9-12 Jahren und von 15.00-16.00 Uhr ab 13 Jahren. Samstags haben wir für die Kleinen unsere Ballschule, von 9.00-10.00 Uhr für Teilnehmer ab 3 Jahren und von 10.00-11.00 Uhr von 5-8 Jahren.

Für die Einsteigerkurse und die Ballschule ist lediglich eine Mitgliedschaft nötig, im ersten Jahr zum halben Preis.

Ebenfalls samstags findet unser Zusatzprogramm Konditions- und Koordinationstraining statt.

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



Nächstes AWO-Treffen mit Freunden am Montag, 20. Oktober 2014 ab 14.30 Uhr im Rathauskeller.

Musik, Gesang und Bingo! Goldenes Herbstfest im Haus Edelberg

Wieder einmal konnte der AWO Ortsverein Eppelheim ein Fest im Haus Edelberg unterstützen und mitwirken. Herr Jeske, Leiter des Seniorenheims, überraschte seine Bewohnerinnen und Bewohner mit einem Herbstfest, engagierte einen Alleinunterhalter, um mit Musik und gemeinsamen Singen altbekannte Lieder in Erinnerung zu rufen. Da wurde die Kaffee- und Kuchenrunde am Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis.

Die AWO Vorstandsmitglieder Elfi Thompson, Achim Lenz und Elke Essinger hatten zu diesem Anlass gerne ihre Teilnahme und Unterstützung zugesagt und sorgten nach Musik und Gesang für das muntere Konzentrationstraining. Bingo war angesagt und wurde mit Begeisterung gespielt. Der Wetteifer steigerte sich, schliesslich wollten alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen einen kleinen Preis gewinnen. Dieser Wunsch konnte erfüllt werden, es verliess nach

Alle Informationen und Anmeldungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.etc-eppelheim.de

Der ETC wandert

Für unsere diesjährige Wanderung bleiben wir ganz in der Nähe. Für die Anfahrt auf den Königstuhl und die Rückfahrt aus Nußloch nehmen wir öffentliche Verkehrsmittel in Anspruch. Im Naturfreundenheim Gossenbrunnen sind für die Mittagseinkehr bereits Plätze reserviert. Auch an die Schlusseinkehr haben wir gedacht. Dort können wir gemütlich beisammen sitzen, bis ein passender Bus uns von Nußloch wieder nach Eppelheim zurück bringt. Die Wegstrecke beträgt ca. 10 Kilometer und verläuft durchweg abwärts. Schweißtreibende Anstiege lassen wir heute aus.

Wir treffen uns am Sonntag, 19. Oktober, und fahren mit der Straßenbahn ab der Haltestelle „Eppelheim Rathaus“ um 09:14 Uhr ab. Bitte so pünktlich sein, dass wir zuvor für die Nicht-Kartenbesitzer ein Gruppen-Tages-Ticket am Automaten lösen können. Zur besseren Planung tragen Sie sich bitte in die Liste an der Infowand im Clubhaus ein.

Sie können aber auch einfach anrufen unter 765545 (Günthner), dann erfahren Sie Details zur Wanderung und das mit dem Eintragen erledige ich für Sie. Wünschen wir uns für den Wandertag brauchbares herbstliches Wetter.



Eissportclub Eisbären ECE



Viel vorgenommen hatten sich die Eisbären für das Heimspiel gegen die Rebels. Begünstigt durch die verspätete Anreise der Gäste und einer frühen Überzahl-Situation machten die Eisbären in der Anfangsphase mächtig Druck auf das Stuttgarter Gehäuse. Doch entweder fehlte es an der Genauigkeit oder man scheiterte am starken Goalie der Gäste. Diese hatten nach 10 Minuten nun auch langsam ins Spiel gefunden und konnten die ein oder andere Chance für sich verbuchen. Tonangebend waren in diesem Drittel jedoch klar die Eisbären, die jedoch kein Kapital hieraus schlagen konnten und sich im Gegenteil bei ihrem Schlussmann Jimmy Hambrecht bedanken konnten, dass er die vereinzelt Aussetzer der Verteidigung bestens parierte.

Zu Beginn des zweiten Drittels fand zunächst Stuttgart begünstigt durch eine Powerplay-Situation besser in die Partie. Doch die Eisbären wurden stärker und als Striepeke einen Puck der Stuttgarter abfangen konnte, setzte er zum Konter an und vollendete zum 1:0 (23.). Doch auf Grund zahlreicher Strafzeiten in der Folgezeit konnte man zu diesem Zeitpunkt die verdiente Führung nicht ausbauen, sondern musste in der 33. Minute den Ausgleichstreffer hinnehmen, natürlich in eigener Unterzahl. Da sich die Strafzeiten in dieser eigentlich sehr fair geführten Partie weiter häuften, lies der Spielfluss deutlich nach und mit dem 1:1 ging es in die zweite Pause. Auch im letzten Drittel waren die Eisbären zunächst tonangebend, durften früh in Überzahl ran, konnten diese jedoch wiederum nicht nutzen. So konnten die Rebels eine Unachtsamkeit in der Eisbären Defensive im 3. Nachschuss zum 1:2 - Führungstreffer nutzen (44.). Dann wurde es kurios... Zunächst jubelten die Eisbären über den Ausgleichstreffer (48.) - Friedberger stieß in Unterzahl einem Stuttgarter Verteidiger die Scheibe ab und schloss den folgenden Konter souverän ab. Dann machten es die Stuttgarter den Eisbären gleich, und gingen ebenfalls in Unterzahl nur zwei Minuten später erneut in Führung (50.).

Die Eisbären waren zwar in den letzten Spielminuten das ein oder andere Mal nahe dem Ausgleichstreffer, doch mehr als ein Pfoßschuss sollte nicht mehr gelingen.

Nach der Partie haderte man im Eisbärenlager vor allem an der Chancenverwertung. Man konnte die starke Anfangsphase nicht zur frühen beruhigenden Führung nutzen, lies 8 Powerplaysituationen ungenutzt und konnte nur in zwei Kontersituationen punkten. Zudem lies man in der Verteidigung zu viele Fehler zu, die jedoch meist von Hambrecht im Tor der Eisbären ausgemerzt werden konnten. Nach der deftigen Schlappe vor Wochenfrist war jedoch

ein klarer Aufwärtstrend erkennbar. Wenn der Zug zum Tor und die Präzision im Zusammenspiel dort verbessert wird und die Torquote zunimmt, dann sind auch bald die ersten Punkte möglich.

Keglerverein 1962 Eppelheim



Bundesliga Männer, VKC Eppelheim – SG Ettlingen 6047:5762. Der VKC Eppelheim war auch am fünfnten Spieltag der Männer-Bundesliga nicht zu stoppen und verteidigte die Spitzenposition gegen den Tabellenvierten SG Ettlingen. Es war nicht rundum überzeugend, aber die Ettlinger waren viel schwächer als erwartet, so dass dem VKC zwei Tausender reichten. Herausragender Akteur war Daniel Aubelj mit 1080 Kegeln (427 geräumt, null Fehler). Er nahm seinem Gegner Marko Gasparac sage und schreibe 161 Kegel ab. Aubelj bestach durch enorme Sicherheit und Konstanz und traf auf der ersten Bahn (290) alles perfekt. Dadurch führten die Eppelheimer vor 180 Zuschauern nach dem Startrio bereits mit 195 Kegeln. Im Schlussrio lieferten sich Tobias Lacher und Dieter Ockert ein tolles Duell, das Lacher dank guter Räumleistung (386) mit 1051 gegenüber 1008 für sich entschied. „Ich hätte auf der dritten Bahn 300 machen können“, meinte Lacher zu seinen 284 Kegeln. Zum insgesamt nicht ganz so guten Mannschaftsergebnis sagte er: „Die Bahnen waren nicht so leicht zu spielen wie in den letzten Heimspielen“. Marlo Bühler hatte keinen so guten Tag, 220 Kegel auf einer Bahn sind für ihn eher schwach. Doch das sei ihm auch einmal gestattet. Christian Brunner, für Jan Jacobsen ins Team gekommen, spielte nicht konstant genug. 271 Kegel auf seiner zweiten Bahn, 230 auf der vierten. Das Fazit nach fünf Spieltagen fällt aus Eppelheimer Sicht absolut positiv aus. „Wir haben fünf Spiele auf hohem Niveau gezeigt“, sagte Lacher. VKC: Dittkuhn 976, Cartharius 965, Aubelj 1080, Bühler 990, Lacher 1051, Brunner 985.

2. Bundesliga Männer, VKC Eppelheim II – TSG Heilbronn 5776:5376. Der VKC Eppelheim II hatte gegen die ganz schwachen Heilbronner überhaupt keine Mühe. Eppelheims Patrick Mohr war zufrieden, wenn er auch noch Steigerungspotenzial bei allen sieht. Vor allem das Abräumen muss noch verbessert werden. Lars Ebert war erneut in toller Verfassung und verbesserte seine gerade erst aufgestellte persönliche Bestleistung auf 1029 Kegel. Selbst er wies jedoch mit neun zu viele Fehler auf. VKC II: Wöllert 913, Ebert 1029, Batsch 966, Mohr 920, Hafen 968, Jacobsen 980.

Bundesliga Frauen, DSKC Eppelheim – Vollkugel Ettlingen 2803:2734. Der DSKC Eppelheim bleibt nach diesem Erfolg gegen Vollkugel Ettlingen Tabellenführer. Die starke Martina Raab (268 auf Bahn eins) stellte frühzeitig die Weichen auf Sieg. Sie holte gegen Julijana Sopko 42 Kegel heraus, Natalie Lacher weitere 37 Kegel gegen Marika Lutz. Da machte die schwache erste Bahn von Lisa Erles (194) nicht so viel aus. Im Schlussrio trumpfte erneut Nicole Müller-Stapf stark auf und setzte sich mit 490 Kegeln gegen die beste Ettlingerin Silvija Crnic (468) durch. Jana Wittmann machte auch noch ein paar Kegel gut, während die gesundheitlich angeschlagene Sirikit Bühler nicht zufrieden war. „Mir fehlte es in die Vollen“, meinte sie selbstkritisch. Die Perspektiven fürs Team sieht sie als sehr gut an: „Warum sollten wir nicht deutscher Meister werden können?“ DSKC: Erles 442, Raab 493, Lacher 476, Müller-Stapf 490, Bühler 446, Wittmann 456.

2. Bundesliga Frauen, DSKC Eppelheim II – KSG Ebersweier/Gengenbach.

Ohne jede Mühe siegte der DSKC II gegen die schwachen Südbadenerinnen. Sandra Pozarycki zeigte eine sehr starke Leistung, auch Mona Wittmann konnte gefallen. Jutta Jones feierte nach Krankheit ein Comeback in der Zweiten. DSKC II: Herbold 434, S. Pozarycki 469, Jones 443, Loy 432, K. Pozarycki 439, M. Wittmann 457.

Termine, 1. Bundesliga Männer, Samstag, 12.30 Uhr: SKK Alt-München - VKC Eppelheim; 2. Bundesliga Männer, Samstag, 12.30 Uhr: SKC Hugsweier - VKC Eppelheim II; Bundesliga Frauen, Sonntag, 12 Uhr: Falkeneck Riederwald - DSKC Eppelheim; 2. Bundesliga Frauen, Sonntag, 15 Uhr: DKC 79 Altlußheim - DSKC Eppelheim II.

Schachclub

Die Schachsaison hat begonnen.

Wie jedes Jahr ist die Spielpause von April bis Oktober vorbei und man konnte sich in der Zeit erholen, in den Urlaub fahren oder

auch nichts tun. Eine kurze Auszeit ist erstrebenswert, jedoch gilt es nach ein paar Wochen wieder ein bisschen was für's Schach zu tun, sonst kommt man aus der Übung. Wie bei allem. Wer rastet, der rostet. So auch im Schach. Der Kopf will gefordert werden. Das heißt nach der Erholung erfolgen wieder Denkaufgaben. Aber auch hier gilt: der Spaß sollte im Vordergrund stehen.

Wer sich auf die neue Spielsaison im Schach vorbereitet hat, das konnte man schon letzte Woche in den Trainingsräumen des Eppelheimer Schachclubs sehen. Denn der erste Spieleabend zeigte, ob man noch weiß, wie man die Figuren wohin bewegt.

Es haben sich wieder alle Schachis – so nennt man übrigens die Schachspieler – herzlichst begrüßt und es wurde kurz ausgetauscht, was sich so alles bei dem einen oder anderen getan hat. Dann ging es sofort an die Aufstellung der Mannschaft.

Immerhin wird nach erstmaligem Aufstieg in der Vereinsgeschichte von Eppelheim in der Kreisliga A gespielt. Neuland für die Eppelheimer Schachspieler. Keiner kann sich so richtig einschätzen, wie es in der neuen Liga sein wird. Aber durch 2 Neuzugänge konnte sich die Eppelheimer Mannschaft sichtlich verstärken. Also positiv gestimmt sollte es am Sonntag, 12.10.2014, losgehen. Und so war es auch.

Der Spielraum war bis zum letzten Stuhl belegt und die Schachmannschaften aus Sandhausen wurden empfangen. Sowohl die 1. Mannschaft und die 2. Mannschaft aus Eppelheim hatten jeweils Sandhausen als Gegner. Wohlgermerkt hat Eppelheim ebenfalls zum ersten Mal eine 2. Mannschaft angemeldet, die in der Kreisliga C spielt.

Die Sandhausener Schachspieler wurden begrüßt und die Mannschaftsaufstellungen wurden vorgelesen, so dass jeder Spieler weiß gegen wen er spielen muss. Sogleich ging es an die Bretter, die Partiezettel wurden ausgefüllt – man muss nämlich jeden einzelnen Zug aufschreiben – und die Uhren liefen. Die ersten Züge werden normalerweise recht flott gezogen, aber nach ein paar Minuten wird es merklich langsamer.

In der 2. Mannschaft sind die Spiele (im Schachjargon Partien genannt) in der Regel nicht so lang und man kann schon nach kurzer Zeit das Spiel beendet haben. In dieser Spielstärke passieren einfach noch zu viele Fehler, aber davor sind auch Schach-Großmeister nicht gefeit. Das kann jedem passieren. So sind in der 2. Mannschaft relativ schnell nach 1 bis max. 2 Stunden die meisten Partien beendet. Nur an Brett 1 – hier spielen immer die besten Spieler in der jeweiligen Liga – wird meistens noch gekämpft.

So auch in Eppelheim. Trotz eines sehr sehenswerten Sieges des Eppelheimer Schachspielers an Brett 1 musste sich Eppelheim mit 2:4 geschlagen geben. Es sollte das nächste Mal besser werden. Das war noch alles zu neu und aufregend für die 2. Eppelheimer Mannschaft. Wie man sieht wird in der Liga C mit 6 Personen in einer Mannschaft gespielt.

Anders in den Ligen B und A. Hier wird mit 8 Personen gespielt und Eppelheim spielte zum ersten Mal in der Liga A und war in Bestbesetzung angetreten.

Man kann sagen, dass in der Liga A nach 3- 4 Stunden die Partien beendet sind – von möglichen 6 Stunden, die eine Partie maximal dauern kann.

Aber 4 Stunden konzentriert zu spielen ist keine so leichte Aufgabe, wie sich die meisten Menschen das vorstellen. 4 Stunden oder auch mehr sind sehr anstrengend. Hier qualmen die Köpfe.

Eppelheim konnte mit dem ersten Neuzugang als Spieler nach ca. 3 Stunden den ersten Punkt einfahren. Das war schon mal ein guter Start. Gleich danach folgte ein Remis. Es stand also 1,5:0,5 für Eppelheim. Eine weitere Partie wurde von Eppelheim gewonnen und es stand 2,5:0,5. Leider wurden an Brett 1 und Brett 4 die beiden Partien verloren und es stand für kurze Zeit 2,5:2,5. Aber es waren noch 3 Partien am Laufen. Ausgang ungewiss. Aber es sollte sich in der 4. Stunde zeigen, dass die Eppelheimer doch willensstark genug waren und alle 3 Partien für sich entscheiden konnten. Der Endstand hieß also 5,5:2,5 für die 1. Mannschaft des Eppelheimer Schachclubs.

Das war mal ein gelungener Start in der neuen Liga A.

Die Schachspieler waren sichtlich erleichtert.

Somit hat sich Eppelheim gleich zu Beginn der Spiele auf Platz 4 gesetzt. So kann es weiter gehen.

Die 2. Runde wird am 02.11.2014 auswärts in Walldorf sein, die mit starkem Aufgebot in der Mannschaft spielen können. Der Walldorfer Schachclub hat – alle Achtung – 2 internationale Meister und 2 Fideimeister. Aber die spielen in einer anderen Liga, soweit bekannt in der Oberliga. Bis dahin wäre es aber noch ein weiter Weg für die Eppelheimer. Davor kommen noch die Bezirksliga und

die Landesliga. Dann erst die Oberliga und danach wäre die Creme de la Creme dran: die 1. und die 2. Bundesliga.

Träumen darf man ja. Aber ein Schritt nach dem anderen.

Zuerst heißt es, sich in der neuen Liga A weiter zu behaupten.

Wer Lust am Schachspielen hat und die Eppelheimer Mannschaft verstärken möchte, der ist herzlich zum Spieleabend immer dienstags ab 20:00 Uhr eingeladen. Die Jugend ist ab 18:00 Uhr in denselben Räumen unter fachlicher Anleitung und Aufsicht zu finden. Ort ist im Eppelheimer Rathauskeller. Eingang ist auf dem Schulhof seitlich die Treppe herunter in gemütlicher Umgebung.

Jung und Alt, Mädchen oder Junge, Frau oder Mann – Jeder ist willkommen!

Schach ist ein Generationensport und geschlechtsneutral.

Der Eppelheimer Schachclub freut sich auf neue Gesichter.

Schützenvereinigung



Schützenjugend mit Stand auf Eppelheimer Kerwe vertreten

Seit vielen zurückliegenden Jahren, vertrat die Schützenjugend mit einem Kerwestand den SVgg Eppelheim in diesem Jahre wieder. Mit selbstgebackenem Kuchen in großer Auswahl zum Verkauf und einem Zelt, das auch zum Sitzen einlud, um seinen Kaffee und Kuchen direkt vor Ort einzunehmen, spielte auch das Wetter noch mit.

Insgesamt für unsere Jugendlichen ein erfolgreiches Wochenende und der Kuchen war auch nahezu alle.

Wir möchten trotz allen negativen Stimmungen in der Bevölkerung gegen Schützenvereine, uns künftig wieder mit mehr Präsenz in der Öffentlichkeit präsentieren um diesen negativen Strömungen entgegen zu wirken. Dass unser Sport auch seine positiven Erscheinungen hat, zeigt sich bei unserer Jugend am Allerbesten.



Arbeiten an den Schießständen

Die Baumassnahmen am 25 m Stand sind nun weitest gehend beendet und die letzten Feinarbeiten gerade am Laufen. Einige Neuerungen wurden ebenfalls hinzugefügt, eine Einrichtung für den Betrieb mit laufender Scheibe wurde installiert. Der Sand des Kugelfanges wurde erneuert und viele Kleinigkeiten, welche während des Regelbetriebes nicht möglich sind wurden abgearbeitet. Wir gehen davon aus, den Stand in den nächsten Wochen für den Betrieb wieder frei zu geben. Anstehend sind dann noch die Arbeiten am 50 m Stand. Wir berichten darüber, ob hierfür der Stand geschlossen wird, oder ob die Arbeiten neben dem Betrieb ausgeführt werden.

SG Poseidon**Nadine Bucci qualifiziert sich in Barcelona für die Ironman Weltmeisterschaft 2015 auf Hawaii**

Nachdem die Poseidon Eppelheim Triathletin Nadine Bucci den geplanten Start beim Ironman in Frankfurt im Juli verletzungsbedingt absagen musste entschied sie sich am 05. Oktober bei der Ironman Langdistanz in Barcelona anzutreten.

Nach der Regenschlacht bei Nadines Vorbereitungsrennen auf Rügen wurde auch die Premiere des Ironman an der Costa del Maresme von Gewittern und stürmischen Winden heimgesucht. Mit einer halben Stunde Verspätung konnte dann aber doch gestartet werden.

Im vom Sturm aufgewühlten Meer gelang Nadine mit einer Schwimmzeit von 1:12:05 Stunden und Platz 10 in ihrer Altersklasse eine gute Auftaktdisziplin.

Dank einer sehr guten Radzeit von 5:12:48 Stunden arbeitete sich Nadine auf der flachen, aber windigen Radstrecke weiter auf Platz 4 nach vorne. Die vor ihr liegenden Konkurrentinnen um die begehrten Qualifikationsplätze für die Ironman Weltmeisterschaft waren ihr allerdings durch sehr starke Schwimm- und/oder Radleistungen bereits um über 10 Minuten, die Führende sogar um mehr als 20 Minuten enteilt.

Auf der abschließenden Marathonstrecke erwies sich Nadine dann allerdings als die stärkste Läuferin. Mit ihrem Laufsplit von 3:40:52 gelang es ihr auf den letzten Kilometern noch zwei Altersklassenkonkurrentinnen abzufangen und sich so mit einer hervorragenden Gesamtzeit von 10:09:27 den zweiten Platz in der AK 35 – 39 (Platz 25 Frauen gesamt) sowie das Ticket für den Ironman Hawaii 2015 zu sichern.

Die Poseidon Eppelheim gratuliert Nadine Bucci ganz herzlich zu dieser tollen Leistung und wünscht ihr jetzt schon alles Gute für Ihren Hawaiiastart.

**TVE Handball** www.tv-eppeleheim.de**Ergebnisse und Berichte:****Dienstag, 7. Oktober 2014**

Landesliga (Männer): PSV HD – TVE 29:24 (13:11)

Nach großem Kampf gescheitert

Dass es für den TV Eppelheim keine leichte Aufgabe würde, beim PSV Heidelberg Punkte zu ergattern, war jedem im Eppelheimer Lager bewusst, zumal mit Sebastian Dürr und Michael Hofmann auf zwei Leistungsträger verzichtet werden musste, aber dennoch schmerzte die 29:24 (13:11) Niederlage vor allem deshalb, „weil einfach mehr drin gewesen ist“, wie Eduard Heier hinterher etwas frustriert feststellte.

Denn die Eppelheimer begannen furios, Steffen Müller, der am Kreis begann, war sofort zweimal erfolgreich und „Crisi“ Föhr erhöhte auf 1:3. Der PSV, angetrieben von dem wieder einmal überragenden Dario Tokur, glich jedoch bald aus und ging in Führung. Hier offenbarte sich bereits eine Schwäche der Gäste. Während die Hausherren die Überzahl, bedingt durch eine Zeitstrafe gegen Daniel Hoch, zur Führung genutzt hatten, vergab der TVE bei umgekehrter Konstellation und verlor dann im Angriff völlig den Faden, sodass die „Ritter“ auf 11:5 enteilt konnten. Erst mit

einem Siebenmeter durch Philipp Stotz konnte die 12 Minuten andauernde Flaute beendet werden und mit vier Treffern in Folge verkürzte man auf ein Hoffnung lassendes 13:11 zur Pause.

Sofort nach dem Wechsel gelang Christopher Föhr das 13:12, aber nun häuften sich die fragwürdigen Entscheidungen der überaus autoritär auftretenden Schiedsrichter. Fünf Zeitstrafen innerhalb der nächsten 10 Minuten, darunter eine rote Karte gegen Philipp Stotz, dazu 4 Siebenmeter in Folge waren für den TVE nicht zu kompensieren, die Heidelberger führten wieder 20:14. doch die Moral war ungebrochen, je zwei Tore von Daniel Hoch und Robin Erb brachten die Gäste wieder heran und als Sebastian Scheffzek gar der Anschlussstreifer zum 21:20 gelang, schöpfte man wieder Hoffnung, doch nun übernahm Dario Tokur wieder die Verantwortung, während der TVE gute Einwurfschancen ausließ. Schnell war der Abstand wieder auf drei Tore angewachsen, der Versuch, durch eine offensivere Deckung noch etwas zu retten, scheiterte, das Spiel war verloren.

Im Eppelheimer Lager haderte man an der aus ihrer Sicht problematischen Schiedsrichterleistung, am harzfreien Spielgerät und am Verletzungspech, am Ende hatte Ede Heier keinen einsetzbaren Spieler mehr auf der Bank. Doch man muss sich auch an die eigene Nase fassen, 27 Fehlwürfe und 15 Ballverluste sind auch unter diesen schwierigen Bedingungen zu viel, wenn man eine Spitzenmannschaften, und das ist der PSV zweifellos, schlagen will. Aber auch ein taktischer Schachzug hätte vielleicht etwas früher greifen können, die Manndeckung gegen Tokur, die, als sie angeordnet war, doch zur erheblichen Verunsicherung des Gegners beitrug. Dem TVE bleibt jedoch die Hoffnung, dass mit der gezeigten Einstellung schwächere Gegner zu besiegen sein werden. (we)

PSV: Denne, Freiburger; Weigel (2), Steimetz, Schneider (1), Dexheimer (3), Naber (3), Rautenberg, Lämmer (1), Maurath (8/4), Tokur (9), Paul, Callies (2)

TVE: Kriechbaum, N.Brendel; P.Brendel (2), Stotz (1/1), Erb (5), Späth, Hoch (2), Scheffzek (1), Föhr (5/2), Prötting (3), Müller (5/2)

Samstag, 11. Oktober 2014

C-Jugend (männlich) Kreisliga: TVE – TV Bammental 24:38

B-Jugend (männlich) Badenliga: TVE – Heidelheim/Helmsheim/Gondelsheim 26:33 (12:19)

Verschlafene erste Hälfte leitet Niederlage ein

Die B-Jugend des TV Eppelheim verlor auch ihr drittes Spiel der Badenliga-Runde, diesmal gegen die SG Heidelheim/Helmsheim. Am Ende prangte ein Spielstand von 26:33 (12:19) von der Anzeigetafel und wieder einmal war deutlich geworden, dass dem Team um Michael Hofmann und Robin Erb die Konstanz über die volle Spielzeit fehlt, um endlich eine Partie auch mal erfolgreich zu gestalten.

Diesmal war es eine Schwächephase im ersten Abschnitt, die den Gästen das Herauswerfen eines Sieben-Tore-Vorsprungs ermöglichte, eine Bürde, die letztendlich zu groß war, um sie noch einmal zu schultern. Nach ausgeglichenem Beginn (4:4) sorgte unter anderem eine Undiszipliniertheit dafür, dass Heidelheim wegziehen konnte - Johannes Spannagel kassierte nach einem nicht geahndetem Foul an ihm wegen Meckerns eine Zeitstrafe, die seiner Mannschaft eine Unterzahl bescherte. Als wieder ergänzt werden konnte, stand es bereits 4:7, zudem war der Elan des Anfangs im Eppelheimer Spiel erlahmt und im Handumdrehen hatten die Gäste auf 4:10 gestellt. Neben der unnötigen Unterzahlsituation waren es aber auch die vielen freien Einwurfschancen, die die TVE-Jungs wie schon in den Partien zuvor liegen ließen, welche dem Auswärtsteam in die Karten spielten, ob von Außen oder vom Kreis, die Eppelheimer Akteure scheiterten bei den klarsten Torchancen. Da zudem die Abwehr und auch das Rückzugsverhalten zu wünschen übrig ließen, war der Rückstand bereits zur Pause beträchtlich angewachsen.

Für die zweite Hälfte gelobten die TVE-Talente Besserung, wacher und kaltschnäuziger vor dem Tor wollten sie agieren. Und in der Tat lief es im Angriff nun besser - vor allem Carsten Geier kurbelte auf der Mitte das Spiel gekonnt an und initiierte zudem den ein oder anderen schnellen Gegenstoß. Doch da die Gäste sich weiterhin auf ihre bärenstarken Rückraumakteure auf Halbblinks und -rechts verlassen konnte, die sowohl aus der Distanz als auch im 1-gegen-1 kaum in den Griff zu bekommen waren, gelang den Gastgebern zunächst keine wirkliche Ergebniskorrektur. Erst als Heidelheim etwa 10 Minuten vor Spielende zweimal in kurzer Folge durch zwei Zeitstrafen dezimiert war, verkürzte die Heim-Sieben noch einmal mit vier Treffern in Folge von 20:28 auf 24:28, doch die SG agierte in der Folge zu gebrüht und schaukelte die

Partie letztlich problemlos über die Zeit. Nichtsdestotrotz wurde deutlich, was ohne die Schwächephase in der ersten Halbzeit möglich gewesen wäre, schließlich konnte der Eppelheimer Nachwuchs den zweiten Abschnitt unentschieden gestalten.

Wie schon angeklungen ist, war die Chancenverwertung, diesmal insbesondere von den Außenpositionen, das größte Manko im Eppelheimer Spiel. Demgegenüber zeigte sich der Rückraum treffsicherer als zuletzt, Geier und endlich auch Yannick Marz zeigten eine überzeugende Vorstellung, zudem war Leon Dennhardt immer wieder mit Schlagwürfen gefährlich. Die Defensive wusste diesmal hingegen nicht zu überzeugen, sodass Keeper Ole Strenge meist auf sich alleine gestellt war und wenig Möglichkeiten hatte, die starken Würfe der Gäste zu entschärfen. (re)

TVE: Strenge; Robl (1), Dennhardt (6), Geier (7/1), Schmitt (2), Marz (7), Spannagel (2), Schuhmacher (1).

2. Kreisliga (Männer 2): TVE II – TV Bammental II 27:22 (11:9)

Arbeitssieg gegen couragierte Gäste

Im vierten Saisonspiel der vierte Sieg (27:22 (11:9) gegen TV Bammental II) – die Eppelheimer Landesligareserve fährt als Spitzenreiter zum Toppiegel nach Eberbach (kommender Sonntag, 17:30 Uhr). Dass die Ansprüche gestiegen sind, merkte man daran, dass von den Spielern keiner so richtig in Feierlaune nach dem Spiel war.

„Wir sind überheblich in die Partie gegangen. Wir haben wohl gedacht, dass uns mit diesem Luxuskiller alles zufällt,“ kritisierte Trainer Walter Erb. In der Tat, trotz des Fehlens von Simon van Huuksloot und Götz Cramer hatte der Coach die Qual der Wahl bei der Aufstellung: Linkshänder Noah Scheuermann aus der A-Jugend debütierte, Patrick Brendel aus der Landesligatruppe war dabei und sogar Simon Stroh, Kreisläufer der Landesligamannschaft gab nach monatelanger Pause (Meisterprüfung) ein kurzes Comeback. Stammtorhüter Konstantin Urbach musste dagegen erkältungsgeschwächt mangels fitter oder spielberechtigter Alternativen 60 Minuten durchspielen.

Wer ein Schützenfest wie gegen Handschuhshaus erwartet hatte, der rieb sich nach 15 Minuten verwundert die Augen, denn ein leistungsgerechtes 4:7 stand auf der Anzeigetafel. Die Bammentaler hatte eine junge Mannschaft an den Start geschickt, die in den beiden trickreichen Halben Bauer und Kersting, sowie in Torhüter Herbst ihre Aktivposten hatte. Gerade Herbst stiftete mit seinen „unorthodoxen“ Bewegungen einige Verwirrung beim Gegner. So wurden in der ersten Halbzeit gleich drei Konter teilweise kläglich verschossen. Symptomatisch war eine Szene als Eppelheims Bester, Sebastian Metzler, in der zweiten Welle die gesamte (!) Gegnersechse im 1:1 vernaschte, dann den Ball aber an den Pfosten setzte. Nachdem man sich jedoch in der Abwehr ein wenig zusammengerissen hatte und auch Urbach einige Bälle entschärfte, konnte man das Spiel zum 11:9 Halbzeitstand drehen. Zwar hatte man auch in Halbzeit zwei nie das Gefühl, dass diese Partie verloren gehen könnte, allerdings konnte man sich auch nie höher als fünf Tore absetzen. Einen höheren Sieg verpasste man ab der 45. Minute, als bei Bammental eigentlich allmählich die Luft draußen war: stattdessen wurde die Abwehrarbeit noch weiter heruntergefahren, sodass die erwähnten Halbspieler munter aus kurzer Entfernung auf das Tor werfen konnten. Allerdings gab es durchaus auch einige positive Aspekte der Partie: Daniel Sauer zeigte sich offensiv stark verbessert gegenüber den Vorwochen und auch einige Spielzüge wurden gut und konsequent zu ende gespielt.

„Vielleicht wird diese Partie uns eine Lehre sein. Wir müssen jedes Spiel hundertprozentig professionell angehen,“ so Kreisläufer Sören Meyer, der tags darauf in den Urlaub flog und nicht mit nach Eberbach fahren wird. In der harzfreien Halle gegen Thomas Richter und Co sind die Karten sowieso neu gemischt und ein Favorit ist nicht auszumachen. (ku)

TVE: Urbach; B. Richter, Meyer (1), Schwegler (4/2), L. Richter, Metzler (8), Wallberg (2), Sauer (4), Schneider (2), Brendel (4), Stroh, Scheuermann (2), Schichtel.

TVB: Herbst; Ruf (2), Bauer (8), Blasel (1), Clarins (2), Bausch (2), Wellenreuther, Kersting (7), Dienemann, Blinger.

Sonntag, 12. Oktober 2014

C-Jugend (weiblich) Kreisliga: TVE – TSG Wiesloch 15:34

A-Jugend (männlich) Kreisliga: TVE – TSV Malsch 24:29

E-Jugend (männlich): TSG Ziegelhausen – TVE 35:35

Vorschau – die nächsten Spiele:

Samstag, 18. Oktober 2014

Landesliga (Männer): TSG Ketsch – TVE, 20 Uhr, Neurothalle Ketsch

Von einer vorentscheidenden Partie zu reden wäre sicher deutlich übertrieben, schließlich hat der TVE in der aktuellen Landesliga-Runde bisher gerade einmal drei Partien absolviert. Doch da es in diesen drei Begegnungen drei Niederlagen setzte und sich das Eppelheimer Team derzeit am Ende der Tabelle wiederfindet, passen die Bezeichnungen „richtungsweisend“ und „Schlüssel-spiel“ sicher zur kommenden Aufgabe der Eppelheimer Ballwerfer. Gegner ist dabei die TSG Ketsch (18.10. - Anpfiff 20 Uhr, Neurothalle), bei der das Team um Eduard Heier am Samstagabend gastiert, eine Mannschaft, die eigentlich auf Augenhöhe des TVE sein müsste, doch natürlich wird es alles andere als einfach gegen die „Moskitos“ werden. Zwar haben die Gastgeber im Gegensatz zu den bisherigen Kontrahenten des TVE, die jeweils mit völlig weißer Weste auf die Heier-Truppe trafen, keinen makellosen Saisonstart hingelegt, nichtsdestotrotz haben sich die „Moskitos“ aber doch in der oberen Tabellenregion eingenistet und weisen mit derzeit 7:5 Zählern ein positives Punktekonto auf. Besonders auffällig ist die Heimstärke der Ketscher, die ihre drei Begegnungen vor eigenem Publikum allesamt recht souverän für sich entscheiden konnten. Um diese Serie zu unterbrechen, wäre es wichtig, dass der TVE an die Leistung der vergangenen Partie anknüpfen kann, hier spielte die Truppe fast auf Augenhöhe mit dem Meisterschaftsaspiranten PSV Heidelberg und letztlich waren es Nuancen, die einem Punktgewinn im Wege standen. Vom Einsatz her hatte sich die Eppelheimer Mannschaft jedenfalls nichts vorzuwerfen, letztlich war die Fehlerquote im Angriff wieder etwas zu hoch, an dieser Stelle besteht dringend Korrekturbedarf. Doch hier ist es alles andere als einfach, Abhilfe zu schaffen, schließlich verteilen sich die technischen Fehler und Fehlspiele über das gesamte Team und an individuellen Defiziten ist es natürlich schwieriger zu arbeiten als an Problemen, die die gesamte Mannschaft betreffen. Jeder Einzelne wird also von Coach Heier aufgerufen werden, sich auf sein Spiel zu besinnen und die Konzentration hochzufahren. Vielleicht gelingt es dann, die Fehlerzahl über die gesamte Spielzeit zu minimieren, und nur dann bestünde die Hoffnung, endlich etwas Zählbares mitzunehmen. (re)

Weitere Spiele:

C-Jugend (weiblich) Kreisliga: TV Bammental – TVE, 13.30 Uhr, Gymnasiumhalle Sinsheim

C-Jugend (männlich) Kreisliga: TSV Malsch – TVE, 13.30 Uhr, Rebrandhalle Malsch

A-Jugend (männlich) Kreisliga: TSV Malsch – TVE, 15.30 Uhr, Rebrandhalle Malsch

Sonntag, 19. Oktober 2014

D-Jugend (männlich): TVE – TSV Steinsfurt, 14 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Center

B-Jugend (männlich) Badenliga: JSG Pforzheim – TVE, 13.30 Uhr, Sporthalle beim Fritz-Erler-Gymnasium

2. Kreisliga (Männer 2): HG Eberbach – TVE II, 17.30 Uhr, Hohenstauffenhalle Eberbach

TVE Wandern



Vollversammlung der Wanderabteilung

Die Wanderabteilung des TVE lädt ihre Mitglieder und Freunde/innen ein zu einer **Jahresvollversammlung**.

Termin: Freitag 24. Oktober, 18:00 Uhr

Ort: Nebenzimmer der "Eiche"

Themen: Veranstaltungen 2015

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen

Monatswanderung Oktober

Die Oktober-Wanderung findet am **Sonntag, 26. Oktober** statt

Treffpunkt: 9:00 Uhr an der Endhaltestelle (Kirchheimer Straße)

Wir wandern im Raum Neustadt/Weinstraße mit dem Ziel NW-Mussbach.

Wanderführer: Sturm

Nach der Wanderung besteht Einkehrmöglichkeit/Essen kann mitgebracht werden

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de



Laufftreff des TV Eppelheim erhält Bison-Plakette

Am Montag, dem 29. September, wurde dem Laufftreff des TV Eppelheim in feierlichem und sportlichem Rahmen die Bison-Plakette überreicht. Die Plakette übergab Herr Dr. Martin Sowa,

Referent für Inklusionssport bei der Geschäftsstelle des Landesbehindertenbeauftragten. „Der Lauftreff hat sich durch seine herzliche, kontinuierliche und vor allen Dingen nachhaltige Inklusionsarbeit im Laufsport diese Medaille mehr als verdient“ sagte Dr. Sowa bei der Preisübergabe. „Dabei hat der Lauftreff Eppelheim ganz unkompliziert mehrere Facetten berücksichtigt, welche den Inklusionssport so wertvoll machen: Aufbau eines Netzwerkes über Selbsthilfe“ und Elterngruppen und insbesondere Berücksichtigung der Nachhaltigkeit. Die Menschen mit Handicap lassen in der Regel keinen Lauftermin aus. Er ist für sie ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens geworden. Wer an diesem Abend mit dabei war, der hat gespürt und gesehen, wie einfach Inklusion auf der Ebene des Sports sein kann. Es muss nicht immer das riesengroße Event sein. Inklusionssport spielt sich im Alltag ab, so wie hier in Eppelheim. Es bleibt zu hoffen, dass auch andere Vereine sich ein Beispiel am TV Eppelheim nehmen und es ihm nachmachen.“

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Herrn Bürgermeister Dieter Mörlin, Herrn Heiko Striehl vom Sportkreis Heidelberg und an den Vereinsvorsitzenden Herrn Claus Reske, für ihre Grußworte. Nach der Preisübergabe bedankte sich Herbert Scheuermann (Lauftreffleiter) bei den Sportlerinnen und Sportlern der Laufgruppe, die so viel Fröhlichkeit in den Lauftreff gebracht haben, bei seinem Trainerkollegen Helmut Dörr und bei allen Läuferinnen und Läufern, die vor 4 ½ Jahren den Mut hatten, dieses schöne Projekt mit zu unterstützen. Er betonte, wie wichtig es sei, ein Netzwerk aufzubauen und von Anfang an Unterstützung zu erhalten. Ein herzliches Dankeschön ging dabei an die von der Stadt Eppelheim unterstützte Projektgruppe für Inklusion, die diesem Projekt stets viel Wertschätzung und Unterstützung entgegenbrachte. Auch auf der Internetseite des Landes www.bison-inklusionssport.de wird über die Preisverleihung berichtet. www.bison-inklusionssport.de (Bild: TVE/Cantarel)



VDK

Steuertipps für Auszubildende und deren Eltern

Mit dem neuen Ausbildungsjahr begann für viele Schüler die nächste Etappe in Richtung Job. Zugleich stellen sich den Auszubildenden viele Fragen. Antworten darauf liefert der Bund der Steuerzahler in einer Broschüre, die kostenlos erhältlich ist. Welche Unterlagen braucht mein Ausbildungsbetrieb? Ab wann muss ich Steuern zahlen? Muss ich eine Steuererklärung abgeben? Und lohnt sich eine Steuererklärung überhaupt für mich? Das sind nur einige der Fragen, mit denen sich Berufsstarter konfrontiert sehen. Kompetente und leicht verständliche Antworten drauf bietet der Kurzratgeber "Steuertipps für Auszubildende" des Bundes der Steuerzahler. Aber auch Eltern, die ihren Nachwuchs finanziell unterstützen, finden im Gratis-Ratgeber wichtige Informationen, beispielsweise im Hinblick auf das Kindergeld. Die Broschüre kann beim Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg unter der gebührenfreien Rufnummer (0800) 0 76 77 78 angefordert werden.

Informationen, Kulturelles

„Ich will nicht nur Friseurin werden“

Marina Schmitt nutzt die Chance zur Ausbildung zum „Hair & Beauty Artist“

(sg) Gemeinsam mit ihrem Partner La Biosthétique Paris hat die

Société Francaise de Biosthétique als größte private Friseurvereinigung Europas eine Imagekampagne ins Leben gerufen und ein erfolgversprechendes, branchenweit einzigartiges Konzept entwickelt, um junge motivierte Menschen für eine erweiterte Ausbildung innerhalb des Friseurberufs zu begeistern. „Die Zukunft im Friseurhandwerk gehört dem Hair & Beauty Artist.“ Davon ist Friseurunternehmer Bernd Schedwill fest überzeugt. Er bietet in seinem Salon Schedwill Schönheitspflege in der Seestraße diese Zusatzqualifikation an. Die Chance, sich im Vergleich zu anderen Friseurauszubildenden einen Wissensvorsprung anzueignen, hat in diesem Ausbildungsjahr Marina Schmitt ergriffen. Die 17jährige Eppelheimerin war sehr glücklich über die Zusage, bei einem La Biosthétique Salon ihre Ausbildung beginnen zu können. Sie hat sich ganz bewusst bei Schedwill Schönheitspflege beworben, weil sie durch gezielte Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen das Gesamtspektrum der haar- und hautkosmetischen Dienstleistungen kennenlernen möchte. „Ich fand den Beruf der Friseurin schon immer interessant. Herr Schedwill hat mir dann die Zusatzausbildung zum Hair & Beauty Artist in seinem Salon vorgeschlagen. Das hat mir sofort zugesagt, denn ich will eigentlich nicht nur Friseurin werden, sondern mich weiterqualifizieren“, erklärt Marina Schmitt. Sie schätzt besonders die Farb- und Typberatung und das Umstyling. Das dazu notwendig Fachwissen wird ihr in den kommenden drei Jahren vermittelt. Die Ausbildung im La Biosthétique Salon Schedwill zum „Hair & Beauty Artist“ stärkt und ergänzt die herkömmliche duale Friseurausbildung. Das Spektrum umfasst neben dem Erlernen der klassischen Friseurdienstleistungen wie Haarschnitt, Haarpflege, Coloration, Styling und Finish auch die Bereiche Gesichtspflege, Make-up sowie verwöhnende Spa- und Wellnesspflege. „Junge Menschen können hier die Chance nutzen und mehr aus dem Beruf machen. Ihnen steht später die Welt offen“, erklärt Bernd Schedwill. „Mein Ziel ist es, jeden Auszubildenden zu stärken und ihm vom ersten Tag an so viel Know-how und Selbstbewusstsein zu vermitteln, dass er bereits von Anfang durch kleinere Dienstleistungen wie Kopfhautmassage, Haarpflegeanwendungen oder Maniküre den Kontakt zu unseren Kunden aufbauen kann“, so der Eppelheimer Friseurunternehmer. Ein einwöchiger „Junior Basic“-Kurs in der renommierten La Biosthétique Academy in Pforzheim vermittelt bereits vor Beginn der Ausbildung die dazu notwendigen Grundkenntnisse. Im zweiten Ausbildungsjahr wird dem Auszubildenden in einem so genannten „Junior Intensivkurs“ zusätzlich wertvolles Wissen in den Bereichen Haarschnitt und Farbtechniken vermittelt. Das Ausbildungskonzept zielt zum einen darauf ab, die angehenden „Hair & Beauty Artists“ immer mit den neuesten Trends, Techniken und Erkenntnissen zu versorgen. Zum anderen können sie individuell durch das breit gefächerte Betätigungsfeld ihre persönlichen Stärken erkennen und diese durch eine spätere Spezialisierung weiter vertiefen. Bernd Schedwill ist sich sicher: „Jeder Hair & Beauty Artist hat im Anschluss an seine Ausbildung sehr gute Karrierechancen. Ihm steht die Beautywelt offen.“ Für praktische Erfahrungen bei Haarschnitt und Styling sucht Marina Schmitt noch Modelle. Interessierte können sich bei Schedwill Schönheitspflege (06221-760060) melden.



AVR



Zunahme von Schadstoffen im Restmüll

AVR Kommunal warnt vor unsachgemäßer Entsorgung von Mineralwolle (KMF)

In letzter Zeit musste die AVR Kommunal feststellen, dass immer mehr Bürger künstliche Mineralfaser (KMF) - Abfälle, umgangssprachlich meistens als Mineral-, Glas- oder Steinwolle betitelt, über die Restmülltonne entsorgen.

Künstliche Mineralfasern (KMF) ist die Bezeichnung für anorganische Synthefasern. Mineralwollen werden meistens zur Wärmedämmung, als Kälte- und Brandschutz und zur Schallisolation eingesetzt.

Wie bei Asbest können KMF lungengängige Fasern freisetzen, die Krebs und andere Krankheiten erzeugen können. Sie sind deshalb als „krebserregend“ eingestuft.

Da der Restmüll auf den Abfallanlagen umgeschlagen wird, stellen darin enthaltene Gefahrstoffe im Restmüll eine ernst zu nehmende Gefährdung nicht nur für die Umwelt, sondern auch für das Anlagenpersonal dar.

Die AVR Kommunal bittet die Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises um einen sorgfältigen und verantwortungsvollen Umgang mit Gefahrstoffen.

Darüber, wie Schadstoffe richtig entsorgt werden, informiert die AVR telefonisch unter 07261/931-510.

1. + 2. November
10 – 18 Uhr

Neue Location!
Eppelheim
Rudolph-Wild-Halle

vita

TREND

www.vitatrend.info

ALLES ÜBER

- Ernährung
- Gesundheit
- Wellness
- Kosmetik
- Textilien

Ökologisches Bauen + Wohnen

- reg. Energien
- Klimaschutz
- Grünes Geld

FEESTREDNER

Greta Taubert
Journalistin + Buchautorin „Apokalypse jetzt!“

Gerrit von Jorck
Zeitwohlstand: Verzicht auf Konsum und Karriere

Klaus Flesch
„Slow Food“: genussvolles, bewusstes und regionales Essen

Am
18./19. Okt. 2014
findet der

**11. Eppelheimer-
Kunsthändlermarkt**
statt.

Rudolph-Wild-Halle
Sa 14 – 18 Uhr
So 11 – 18 Uhr

Workshops für Groß und Klein!

Der Eintritt ist frei!

Veranstaltungsort: Rudolf-Wild-Halle
Schulstraße 6
69214 Eppelheim

Veranstalter: Ralf Bauer, Christine Kugel
Email: eppelheimer-kunsthändlermarkt@gmx.de
www.eppelheimer-kunsthändlermarkt.de
Telefon: 06221 - 77 61 28

Veranstaltungskalender

Freitag, 17. bis Sonntag, 26. Oktober 2014

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
18./19. Okt.	14-18 Uhr 11-18 Uhr	11. Eppelheimer Kunsthandwerkermarkt	Rudolph-Wild-Halle	Ralf Bauer, Christina Kugel
So. 19. Okt.	10 Uhr	Jubiläumsgottesdienst 125 Jahre ev. Kirchenchor	ev. Pauluskirche	ev. Kirchengemeinde
Ausstellungen				
Dauerausstellung	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim
Sportveranstaltungen				
So. 19. Okt.	ab 12 Uhr	Sportkegeln Bezirksliga 3/1, Bezirksliga 3/2A	ASV Clubhaus	Alemannia 74 ASV I+II
So. 26. Okt.	ab 12 Uhr	Sportkegeln Bezirksliga 3/2A	ASV Clubhaus	Alemannia 74 ASV II